

# 120. SCHÜTZEN- UND HEIMATFEST ZONS

St. Hubertus Schützengesellschaft 1898 Zons e.V.  
14. bis 17. Juli 2018



Schützenkönigspaar Marco I. Meuter und Hilde

## RELLERMEYERPARTNER

Rechtsanwälte PartG mbB



**Rechtsanwalt Michael Weber**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
E-Mail: [Weber@RellerMeyerPartner.de](mailto:Weber@RellerMeyerPartner.de)

ARBEITSRECHT



**Rechtsanwältin Christine Reker**  
E-Mail: [Reker@RellerMeyerPartner.de](mailto:Reker@RellerMeyerPartner.de)

Werdener Straße 4, 40227 Düsseldorf  
Tel: 0211 / 72507-0  
[www.RellerMeyerPartner.de](http://www.RellerMeyerPartner.de)

# GEBÄUDESERVICE PETER NORFF



Objektpflege  
Dienstleistung  
Extensivpflege  
Beweidung mit Tieren  
Winterdienst · Räumungen  
Garten- und Landschaftsbau

**Wallgrabenstraße 1 · 41541 Dormagen - Zons**  
[hausverw.norff@t-online.de](mailto:hausverw.norff@t-online.de)

 **02133 / 4 95 98** •  **0171 / 6 56 28 18**

# GRUSSWORT DER SCHIRMHERRINNEN



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Zonser Schützen und Gäste!

„Tradition heißt das Feuer hüten und nicht die Asche bewahren!“ (Johannes XXIII.)

Mit großer Freude übernehmen wir als Vertreterinnen des KreisMuseums Zons die Schirmherrschaft des 120. Schützenfestes der St. Hubertus-Schützengesellschaft Zons von 1898.

Das Schützenwesen hat eine lange Tradition in Zons, so auch in unserem Hause. Alljährlich findet am Samstag des Schützenfestwochenendes der traditionelle Empfang mit Umtrunk bei uns statt. Wenn sich die Schützen mit der Musik des Tambourcorps ankündigen, erwarten wir im Museum gespannt den eindrucksvollen Aufmarsch. Haben sich die Schützen dann auf dem Museumsvorplatz eingefunden, wissen wir: Es ist wieder so weit, das Schützenfest ist da!

Bereits seit über 100 Jahren halten die Schützen hier im Ort zusammen und machen sich für ihre Heimat stark, Veranstaltungen und Feste fördern den Zusammenhalt und stärken den Gemeinschaftssinn. Dieses unerschütterliche Miteinander wird nicht nur im Rahmen des gemeinsamen alljährlichen Höhepunktes – dem Schützenfest im Sommer – spürbar, sondern spiegelt sich vor allem auch in einem gut funktionierenden „sozialen Netzwerk Zons“ wider. Denn hier hält man zusammen, egal was kommt!

Wie die ewige Flamme des olympischen Feuers wird auch die Begeisterung für das Schützenwesen von Generation zu Generation weitergegeben. Als Teil unserer Gesellschaft ist der Schützenverein fester Bestandteil unserer Kultur – und mit Kultur kennen wir uns aus! Während im KreisMuseum materielle Güter längst vergangener Zeiten gezeigt werden, versteht sich die Schützenkultur als immaterielles Kulturerbe, das die Zonser bis heute liebevoll bewahren, pflegen und weiterführen.

Als Schirmherrinnen möchten wir Sie herzlich einladen, das diesjährige Schützenfest mit uns zu feiern. Wenn die Straßen der Altstadt wieder festlich geschmückt sind, der Klang der Trömmelchen durch die Gassen zieht und die Schützen stolz marschieren, kann sich kaum einer der einmaligen Atmosphäre des gemeinsamen Festes entziehen. Wir danken dem Schützenverein unter Vorsitz von Peter Norff für die Möglichkeit Sie und Euch in diesem Jahr zu begleiten und wünschen dem amtierenden Schützenpaar König Marco und Königin Hilde einen unvergesslichen Abschluss ihrer Regentschaft.

*Anna-Karina Fahn  
und Verena Göbel*

*Vertreterinnen des KreisMuseums Zons*

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Beschilderung  
Textildruck

# DRUCKFORM

Walhovener Str. 161  
41539 Dormagen  
Telefon 02133. 97 58 77  
Fax 02133. 864 83 49  
E-mail info@druckform.eu

Handelsvertretung für Druckerzeugnisse

# RALF PLEY

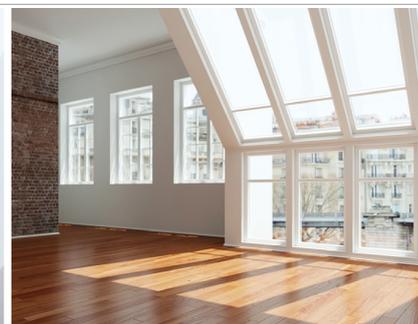
Offsetdruck • Digitaldruck • Poster • Großformatdruck  
Beschilderungen • Autobeschriftungen • Großformatdruck



Für Profis  
und Privat

## So schön kann aufwachen sein!

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume - Ob Sie von einem Neubau oder einer Renovierung träumen, wir bieten Ihnen das Know-How, den Service und das Material. Wo Profis kaufen, sind auch private Bauherren bestens beraten. Unsere kompetenten Fachberater freuen sich auf Ihren Besuch - damit auch Sie ab sofort glücklich in Ihren eigenen vier Wänden aufwachen.



Wir wünschen allen Schützen ein schönes Fest!

BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG  
Deichstraße 73-77 • 41541 Dormagen • 02133 2543-0 • [www.bauenundleben.de/dormagen](http://www.bauenundleben.de/dormagen)

# INHALT

Danke | 53 Impressum | 53

## 03

### GRUSSWORTE

Schirmherrinnen | 03 Erster Vorsitzender | 07 Oberst | 08

## 10

### KÖNIGSPAAR

Königspaar Marco I. und Hilde | 10 Wie Phönix aus der Asche zum Schützenkönig | 14

## 17

### JUBILARE SCHÜTZEN

**25 Jahre** André Clemens | Tambourcorps | 17  
**25 Jahre** Artur Mausbach | Brav Junge | 17  
**25 Jahre** Wolfgang Debert | Einigkeit | 18  
**25 Jahre** Peter Schreiber | Zonser Altstadtwache | 18  
**25 Jahre** Dieter Theisen | Hubertuskompanie | 20  
**25 Jahre** Thomas Clemens | Hubertuskompanie | 20  
**40 Jahre** Axel Hessel | Heidejunge | 21  
**40 Jahre** Eric Klein | Jröne Junge | 22  
**40 Jahre** Michael Klütsch | Jröne Junge | 22  
**40 Jahre** Thomas Klütsch | Jröne Junge | 23  
**40 Jahre** Holger Marx | Hubertuskompanie | 23  
**40 Jahre** Stephan Wrubel | Tellkompanie | 25  
**60 Jahre** Peter Houben | Hubertuskompanie | 25  
**60 Jahre** Peter und Heinz Gilgen | Tambourcorps | 27  
**60 Jahre** Karl-Peter Libertus | Hubertuskompanie | 28  
**60 Jahre** Horst Norff | Schillsche Offiziere | 28  
**70 Jahre** Kasper Norff | Brav Junge | 29

## 29

### JUBILARE KOMPANIEN

**70 Jahre** Jägerzug Immerblau | 29

## 33

### RANG UND NAMEN

König der Könige | Jürgen Allard | 33  
Königin der Königinnen | Marlies Brüning | 33  
Gästekönigin Josi Heinrichs | 35

## 37

### SCHÜTZENFEST 2018

Programm | 37 Zugweg | 39 Termine | 40

## 42

### BERICHTE

Klausurtagung des Zonser Schützenvorstands | 42  
Quedlinburg 2017 | 44  
Vorstellung Neulinge Vorstand | 46  
Erstes Schießen der dritten Abteilung | 48  
Vom Edelknaben zum Schützen | 48

## 50

### NACHRUFE

Wolfgang Bamberg | 50

„Sie werden  
uns gut finden.“

Seit 50 Jahren  
1967 in Neuss 2017

**krause karosserie**

Seit 50 Jahren  
1967 in Neuss 2017

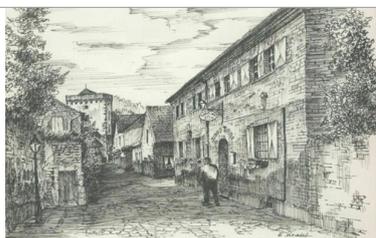
Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.



 **krause karosserie**

**Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas**

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • [www.krause-karosserie.de](http://www.krause-karosserie.de)



## **schloß-Destille**

**Hotel \* Restaurant \* Café**  
Erlebnis-Gastronomie in Zons

Das außergewöhnliche, stilvolle Ambiente, urig und voller Überraschungen,  
steht im Einklang mit der historischen Zollfeste Zons.

### **à la Carte Restaurant**

Genießen Sie frisch zubereitete Gerichte von hoher Qualität  
mit saisonalem Schwerpunkt

### **Eventveranstaltungen**

Ritter- & Geisterschmaus  
Schweineessen & Kellerspuk  
Mittelalter-Hochzeiten im Stile des Landadels, Krimdinner  
Und das etwas andere Candlelight-Dinner „Zu Gast beim Schloßgeist“  
Themen-Stadtführungen (alle Programm auch in englisch)  
Feiern Sie Ihr Fest bei uns, zu jedem Anlaß

### **Romantik-Terrasse**

teils überdacht und beheizt

### **Gästezimmer**

Doppel/ Einzelzimmer und Suite  
geschmackvoll eingerichtet  
DU/WC/TV/Fön

### **Katakomben**

Das Schloß-Destille-Museumstheater

Eigene Hausbrände nach Rezeptur des „Grafen Luka“

Den Alltag vergessen – mit allen Sinnen genießen

Dormagen Stadt Zons, Mauerstr. 26a, Tel. 02133 47658  
[www.schlossdestille.de](http://www.schlossdestille.de)



## **Salvator-Apotheke**

Bismarckstraße 63  
41542 Dormagen-Nievenheim

Telefon 021 33.90154  
Telefax 021 33.90327

[www.salvator-apotheke.de](http://www.salvator-apotheke.de)  
[salvator-apotheke@t-online.de](mailto:salvator-apotheke@t-online.de)

Apotheker

**Wolfgang van Bömmel-Wegmann**

eingetragener Kaufmann



## **Martinus-Apotheke**

Lessingstraße 34  
41541 Dormagen-Zons

Telefon 021 33.41212  
Telefax 021 33.219330



# GRUSSWORT DES ERSTEN VORSITZENDEN



Mein sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Schützen,

es ist wieder einmal geschafft. Unsere neue Festschrift mit vielen Geschichten, Berichten und Informationen ist fertig. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Bevor wir auf das kommende Schützenfest zu sprechen kommen, lassen Sie uns doch noch einmal zurück blicken. Ich gebe zu, das letztjährige Schießen des Schützenkönigs hat Nerven gekostet - und nicht nur meine! Kurz nachdem das letzte Pfand gefallen war, hatten wir noch keinen Bewerber im Golden Buch stehen. Etwas, was wir vom Vorstand seit Jahren nicht mehr kannten.

Womit wir nicht gerechnet hatten, ist, dass wir innerhalb kürzester Zeit fünf Bewerber um das Amt des Schützenkönigs hatten. Und noch etwas hat uns sehr gerührt: Hätte sich kein Bewerber gefunden, wäre die Hubertuskompanie mit all ihren 18 Mitgliedern angetreten! Das war eine großartige Geste, die wir nicht vergessen werden. Ein herzliches Dankeschön an diese Kompanie!

Mit unserem Königspaar Marco I. Meuter und seiner lebensfrohen Königin Hilde haben wir zwei Ur-Zonser gefunden, die nach dem Sprung ins kalte Wasser mit ihren Aufgaben rasch gewachsen sind und die Zonser Schützen sehr gut vertreten. Mit Leib und Seele feiert und lebt unser Königspaar das Zonser Schützenwesen. Unser König lief bereits als Edelknabe über die Zonser Straßen, Königin Hilde stammt aus einer Zonser Schützenfamilie, beim Ertönen der Marschmusik, steigt in ihr Jahr für Jahr die Vorfreude auf das Zonser Schützenfest. Eins ist sicher, mit ihnen wird es nie langweilig – stets sind sie für Überraschungen und spontane Aktionen zu haben, sind engagiert, feiern ausgiebig und gastfreundlich in ihrer hauseigenen „Havanna Bar“ und gaben sich zu allem noch im Dezember das „Ja-Wort“. Dies ist eindeutig ihr Jahr! So freut sich der Vorstand auf noch einige gemeinsame Stunden mit ihnen und ist gespannt, womit sie uns als nächstes überraschen.

Ich weiß, wofür ich als Vorsitzender der St. Hubertus Schützenengesellschaft Zons oft beneidet werde: unsere Schirmherren! Ausgewählte Freunde und Gönner unseres Schützenvereins begleiten uns jedes Jahr zu Schützenfest und stauen über die einmalige Atmosphäre, die wir in Zons haben. In diesem Jahr setzten wir noch einen drauf! Ich freue mich ganz besonders mit Anna-Karina Hahn, Leiterin des Kreismuseums Zons, und Verena Göbel zwei Damen gefunden habe, die unsere Schirmherrschaft in diesem Jahr übernehmen werden. Seit vielen Jahren nun arbeiten der Schützenverein und das Kreismuseum Zons eng zusammen. Jeden Schützenfestsamstag spielt unser Zonser Tambourcorps dort auf dem Vorplatz ein Ständchen, wir werden dort stets gastfreundlich empfangen. Eine tolle Tradition, die auch mit der neuen Leitung des Museums weitergeführt wird. Daher freue ich mich ganz besonders, dass Frau Hahn und Frau Göbel unsere diesjährige Schirmherrschaft übernommen haben. So bin ich mir sicher, dass unsere schöne Tradition noch viele Jahre Bestand haben wird.

Unsere Nachbarn und Freunde aus Stürzelberg feiern ihr 150-Jubiläum. Ein stolzes Jubiläum, zu dem wir herzlichst gratulieren möchten. Wir freuen uns dieses mit ihnen Anfang August zusammen feiern zu können. Liebe Schützen und Bürger, bitte beachten sie dafür die Hinweise auf das Festprogramm, das wir hier gern für euch abgedruckt haben.

Ich hoffe, sie werden mit uns unser Schützenfest feiern und die Zonser Schützen unterstützen, so dass diese wunderschöne Tradition noch viele Jahre gefeiert werden kann.

In diesem Sinne,  
herzlichst Ihr

*Peter Norff*



## GRUSSWORT DES OBERST

Liebe Zonserinnen und Zonser,  
verehrte Schützenbrüder, liebe Gäste,

der Marschbefehl ist im Detail geplant und fertig, die Arbeitsdienste für Schützenfest sind eingeteilt, die Musiken und Tambourcorps sind bestellt, die Polizei und unsere Feuerwehr werden wieder für die Sicherheit sorgen und die Uniformen sind von den Zugfrauen bestens vorbereitet. Kurz, wir sind startklar! Es ist mir eine ganz besondere Freude als Oberst der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons 1898 e.V. unser diesjähriges Schützenfest 2018 ankündigen zu dürfen.

„Wir sind Dormagen!“ – Unter diesem neuen Slogan zeigte uns unser Bürgermeister Erik Lierenfeld beim Neujahrsempfang das neue Logo der Stadt Dormagen. Dort wurde bildlich der Zusammenhalt und das „Wir“-Gefühl der einzelnen Ortschaften dokumentiert. Diesen Zusammenhalt spüre ich bei uns an jeder Ecke! „Wir sind Zons“ ist für mich der Slogan, der am besten zu unserer St. Hubertus Schützengesellschaft passt! Egal ob grüne, blaue, rote oder schwarze Uniformröcke, jeder ist für jeden da. Angefangen beim Vorstand, der Oberstabteilung, unserem Tambourcorps, die Sappeure über die Hubertuschützen, Jägerabteilung, Marine und unsere historischen Züge. Hier hält man zusammen und ist ein Beispiel für

Integration. Behinderte Menschen sind Teil unseres Regimentes und sind voll integriert. Als Beispiel nenne ich da unseren Peter Pick, der es sich nicht nehmen lässt, die Parade zu marschieren und am Sonntagmorgen in der Kirche ein Duett mit Christian Gedig vorzutragen, das unserem Pfarrer Gräber in der vollbesetzten Messe ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Ich kann die Altar/Fahnenparade unserer Schützen nur empfehlen und lade Sie herzlichst in unsere Messe am Schützenfest-Sonntagmorgen ein.

Jetzt zu unserem König Marco I. und seiner Königin Hildegund. Wer kennt Sie nicht in Zons? Marco, der über die Edelknaben und seinen jetzigen Zug „Jröne Junge“ ein absolutes Zonser Kind ist und Hilde, die mit dem damaligen „Haus Ferber“ auch bei mir positive und schöne gemeinschaftliche Erinnerungen hinterlassen darf!

Was war das für ein toller – und für den Jägerzug „Jröne Junge“ ein freier – Moment endlich wieder einen König zu stellen. Was sind das für Emotionen am Schießstand, die wir alle mit den Anwärtern teilen dürfen. Könige werden oft spontan geboren, deshalb lade ich Sie schon jetzt zu unserem Königsschießen am Montag ein.

Es ist immer wieder ein prächtiges Bild, wenn die Frauen des Zuges sich als „Hofdamen“ im Festumzug präsentieren. Ich möchte mich an der Stelle sowohl bei den Frauen als auch natürlich bei den Männern unserer „Jröne Junge“ bedanken. Sie präsentieren stolz ihre Regentschaft, feiern ausgelassen mit ihrem Königspaar und stellen immer gemeinsam eine helfende Hand zur Verfügung.

Deshalb, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer geliebten Stadt, schmückt die Straßen und Häuser, hängt unsere Fahnen auf, zeigt wie schön unser Städtchen ist, kommt die Umzüge zahlreich besuchen – unsere Schützen haben es mehr als verdient!

Ich wünsche uns allen ein sonniges und schönes Schützenfest 2018 und heiße Sie recht herzlich Willkommen.  
Euer Oberst

*Patrick Ohligschläger*

... unsere Erfahrung  
für Ihre Immobilie!

**Buckels**  
IMMOBILIEN GMBH



Buckels Immobilien GmbH steht für Fachkompetenz in der Vermittlung und Bewertung von Immobilien in Dormagen und im Rhein-Kreis Neuss.

Mit Fachwissen, Fingerspitzengefühl, Flexibilität, Erfahrung und Engagement bringen wir Verkäufer und Käufer sowie Vermieter und Mieter einer Immobilie erfolgreich zusammen.

Rufen Sie uns an und lernen Sie unseren Service kennen!

FLORASTRASSE 8 41539 DORMAGEN TEL. 02133/47 00 11

[WWW.BUCKELS-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.BUCKELS-IMMOBILIEN.DE)

VERKAUF

VERMIETUNG

BEWERTUNG

## Schon gehört?

Die evd engagiert sich in Dormagen und unterstützt Kitas, Schulen und Vereine. Auch deshalb sind wir TOP-Lokalversorger.

Wir für  
Dormagen

[evd-dormagen.de](http://evd-dormagen.de)



**evd**  
energieversorgung dormagen

**kfz beivers**  
MEISTERBETRIEB  
[www.kfz-beivers.de](http://www.kfz-beivers.de)

- inspektionen aller fabrikate
- klimaanlagen-service
- hol- und bringservice
- windschutzscheiben
- fahrzeugdiagnose

- gebrauchtwagen
- karosserie & lack
- achsvermessung
- reifenservice
- TÜV und AU



**michael beivers**  
kfz-meisterbetrieb  
borsigstraße 9  
41541 dormagen

tel.: 02133 / 53 15 15  
fax: 02133 / 53 14 05  
mail: [info@kfz-beivers.de](mailto:info@kfz-beivers.de)  
web: [www.kfz-beivers.de](http://www.kfz-beivers.de)

### öffnungszeiten

mo - do: 07:30 - 17:30  
fr: 07:30 - 15:00

# KÖNIGSPAAR MARCO I. UND HILDE

Wie so viele Zonser Schützenkönigsgeschichten fängt auch diese an mit dem Ausspruch: „Eigentlich war es gar nicht geplant, dass ich auf den Königsvogel schieße“. Unser Schützenkönig Marco I. hatte es sogar der Tochter seiner Königin Hilde, Laura, versprechen müssen, da sie sich zu der Zeit im Urlaub befand. Als Marco I. Meuter an jenem Montagvormittag jedoch den Kompanievogel holte, stachelten ihn die „Jröne Junge“ - seine Kompanie - dazu an, nun auch auf den Königsvogel zu schießen. Sie waren regelrecht „heiß“ darauf aus ihren Reihen endlich wieder einen Schützenkönig zu stellen. Letztmalig war dies mit Dieter Bechlenberg im Jahr 1987/88 der Fall, für ihn trug Marco I. sogar die alte Königsfahne, die heute in der Pfarrscheune hängt. So gab sich Marco I. recht schnell geschlagen und ließ sich ins Goldene Buch eintragen.

Dann begann das hochemotionale Königsvogelschießen, eine wahre Zitterpartie für alle fünf Bewerber. Nach über zwei Stunden fiel der Vogel plötzlich, die Böllerschüsse verkündeten einen neuen König, doch die Schießmeister erhoben Einspruch – der Vogel war noch nicht gänzlich von der Stange. Der Wettkampf ging also weiter. Zwei Kandidaten schossen erneut, verfehlten, dann setzte sich Marco I. an den Lauf und erzielte um 17:51 Uhr mit dem 143. Schuss den finalen Treffer.

Er betont immer wieder gerne, dass er Schützenkönig nicht nur für sich selbst, sondern vor allem für seine Schützenbrüder- und schwestern der „Jrönen Junge“ sein wolle. Man merkt schnell, dass es hier um eine Einheit geht. Der Zusammenhalt innerhalb der Kompanie, deren Spieß Marco I. ist, erstreckt sich über die gesamte Altersbandbreite. Egal ob jung oder alt, jede Stimme wird gehört und alle unterstützen das Königspaar ungefragt. Die „Jröne Mädels“ überraschten Königin Hilde sogar mit einem Königinnenabend in Köln: ein unvergesslicher Abend für alle. Das bedeutet vor allem Hilde sehr viel, die schnell integriert wurde und nun seit einigen Jahren inmitten der Zonser Schützen feiert.

„Wie Phönix aus der Asche“ – ein vielgehörter Spruch, der nur allzu passend für unseren Schützenkönig Marco I. Franz Josef Meuter ist. Obwohl seit seiner Geburt am 10.1.1969 in Zons lebend und hier aufgewachsen, zog es ihn 1991 für mehrere Jahre in die benachbarten Orte; er ward in seiner Heimat wenig gesehen. Dabei fing alles so vielversprechend an. Sein Vater Klaus, ein Urglabbacher aus Rheydt, engagierte sich lange Zeit für den FC Zons. Nur mit dem Schützenwesen hatte er nicht viel am Hut. Seine Frau Waltraut, ursprünglich aus Wülfrath, verwehrt es regelrecht ihrem Mann, einem ehemaligen Soldaten. Im Jahr 1968 hatte sich das Ehepaar Meuter in Zons niedergelassen. Nach Realschulabschluss und Fachabitur begann Marco I. seine Ausbildung zum Chemikanten bei Bayer. Im Jahr 2000 machte er seinen Meister und ist seitdem als Industriemeister der Chemie bei Covestro angestellt.

Bis heute ist Sport sein ständiger Begleiter. 18 Jahre lang nannte er Triathlon seine Leidenschaft, war sportlicher Leiter der Triathlon-Abteilung beim TSV und begleitete die Deutsche Triathlon Union ehrenamtlich. Zusätzlich machte er acht Jahre lang Thaiboxen, spielte Handball, Tennis, Fußball, machte Judo, geht bis heute Joggen und boxt gerne an seinem heimischen Boxsack. Nicht unerwähnt darf seine Passion für Borussia Mönchengladbach bleiben. Als Dauerkarteneinhaber der In- und Auswärtsspiele bereiste er als „Borussia-Fan“ bereits viele Orte dieser Welt.

Seine Schützenkarriere begann Marco I. 1978 als Edelknabe, vorher trat er dem FC Zons bei - das klassische Programm eines Zonser Jungen also. 1985 gründete er noch die „Jröne Junge II“. Doch dann kam es zum Bruch. Für den charakterstarken Marco I., für den Konsequenz eine Tugend ist, bedeutete dies einen Umzug ins benachbarte Stürzel-

berg – ein Skandal! Von dort aus ging es später nach Ückerath. Obwohl er Zons stets im Blick hatte, dauerte es bis ins Jahr 2014 bis Marco I. zurück zog. Mit seinem Umzug mitten in die Zonser Altstadt erfüllte sich ein langersehnter Kindheitstraum. Sein erster Lauf führte ihn über den Zonser Damm, wo er mit einem Kloß im Hals spürte: „Endlich bin ich zu Hause!“ So blühte er hier regelrecht auf und begann seinen schon fast legendären Durchstart.

Obwohl er sich mit der passiven Kompanie „Zonser Traditionshüter“ erst langsam wieder an das Schützenwesen herantastete, schloss er sich dann doch recht zügig seiner alten Kompanie, den „Jröne Junge“, und 2015 dem erweiterten Vorstand als Webmaster und Unterstützung des Ge-



rätewarts an. Er war sofort sehr engagiert, sammelte von alten Schützen und vom Kreismuseum historische Schützenfest-Fotos, überarbeitete die Homepage und ließ alle an seinem Fundus teilhaben. 2017 wurde ihm die bronzene Verdienstnadel verliehen. Meinungsstark polarisierte er und fiel direkt auf! Nachdem seine langen Harre geschnitten waren, auch Hilde.

Am Zonser Schützenfest lernten sie sich kennen, ein paar Wochen später im benachbarten Stürzelberg schließlich lieben. Obwohl Marco I. eher der strukturierte Praktiker ist, der gerne weit im Voraus plant, überkam es ihn wenig später auf der Hochzeit von Hildes Sohn Jörn und er machte seiner Hilde einen Antrag. Die Hochzeit folgte im Dezember 2016 im Borussia Park, ein absolutes Highlight für den eingefleischten Borussia-Mönchengladbach-Fan. Nebenbei bauten sie sich noch Hildes Elternhaus auf der Hubertusstrasse um, in das sie vor der Hochzeit einzogen. Zum guten Schluss sind sie nun seit Juli 2017 Zonser Schützenkönigspaar! Bei dem Tempo kann einem eigentlich nur schwindelig werden - doch wer sie kennt, der weiss, das lebensfrohe Paar ist für jeden Spaß zu haben.

Obwohl unsere Königin Hilde nicht gern im Vordergrund steht und ihr die ungewohnte Aufmerksamkeit anfangs etwas unangenehm war, ist es nun ein unbeschreiblich schönes Gefühl, in ihrer Heimat Schützenkönigin zu sein. All die Menschen am Schweinebrunnen, der Blick von der Bühne auf die gratulierenden Schützen, die Einwohner, die sich für einen freien, insgesamt ein emotional sehr überwältigendes Erlebnis. Man ist plötzlich mitten im Geschehen, hat einen ganz anderen Blick als als Schütze oder Zuschauer, schon allein, dass die Besucher einen ständig anschauen. Selbst das Winken musste zumindest unser König lernen. Die Leute haben sich sichtlich für sie gefreut, das empfindet sie als sehr berührend.

Hildegund Ferber-Meuter wurde am 13. April 1966 im alten Dormagener Krankenhaus geboren und ist in der Zonser Altstadt groß geworden. „Ich habe die Zonser Mauern nie verlassen!“, sagt sie selbst voller Stolz. Von der Hubertusstrasse



zog es sie in die Grünwaldstraße, danach in die Museumstrasse und nun wieder zurück an ihren Ursprung. Mit 17 Jahren lernte sie Arzthelferin in der Unfallchirurgie, ein Job, der ihr sehr viel Spaß machte. Als ihr Vater Theo Ferber 1988 die bekannte Gaststätte „Haus Ferber“ öffnete, kam für ihn nur seine Tochter Hilde als Wirtin in Frage. 18 Jahre lang wurden dort legendäre Partys gefeiert, viele Zonser erinnern sich noch gut daran. Es war eine tolle Zeit, die sie nicht missen möchte. 2007 übernahm sie das Eiscafé an der Schlosstrasse, bis sie sich 2013 mit ihrer Schwester Elfie mit einem Nageldesignstudio selbstständig machte. Nebenbei bekam sie drei Kinder, Sarah (31), Jörn (28) und Laura (25), und ist mittlerweile stolze Oma von zwei Enkelkindern Lena (2) und Marie (1). Die Familie, sie liegt unserem Königspaar besonders am Herzen.

Zons ist für unsere Königin Zu Hause und Urlaub zugleich. Das Läuten der Kirchenglocken, die Gemeinschaft – das liebt sie. Dazu gehört natürlich auch das Feiern im Schützenzelt. Sobald sie die Böller hört, wird mit den Hufen gescharrt, es ist Zeit ins Zelt zu gehen! Dabei habe sie das Gute-Laune-Gen von ihrem Vater Theo geerbt. Der stadtbekannteste Urzonser habe jeden Spaß mitgemacht. „Ich bin mit meinen drei Schwestern in einem sehr lustigen, fröhlichen Elternhaus groß geworden“, sagt sie über ihre Kindheit. Ihr Vater war Mitglied des Zonser Tambourcorps, später marschierte er in den Reihen der Marine I. Seine Frau Thea stand dabei stets hinter ihm, nur Schützenkönig durfte er nie werden. Dabei haben sich ihre Eltern sogar am Zon-

ser Schützenfest kennengelernt. Vater Theo hätte sich sehr gefreut, seine Tochter heute als Schützenkönigin zu sehen, hatte er doch stets versucht, seinen Schwiegersohn und später seine Enkelsöhne zu überreden, auf den Vogel zu schießen. Hilde erinnert sich noch gut daran, wie sie mit ihrem Vater den Zapfenstreich am Schweinebrunnen schaute. Viel Zeit verbrachte sie auch auf der Zehntgasse bei ihrer Patentante. Deren Mann, Willi Lennartz, war damals Oberst von Zons - an die alt eingesessenen Oberstehrenabende hat Hilde prägende Kindheitserinnerungen.

Umso mehr steigt nun allmählich die Vorfreude unseres Königspaares auf ihr großes Fest im Juli. Die Königs-Kleider hängen schon seit dem vergangenen Jahr im Schrank. Auch die Organisation für ihren Königsabend im Mai steht schon seit Monaten. Selbst die Kutschen für Schützenfest sind schon längst bestellt. Für das kommende Schützenfest im Juli - der Höhepunkt ihrer Regentschaft - haben sie als Königspaar eigentlich nur einen großen Wunsch: Dass alle im Zelt gemeinsam Spaß haben, der gesamte Schützenverein eine große Party feiert. Auch nach dem Fußball-Finale, welches live im Zelt übertragen wird, hoffen sie auf einen fröhlichen, feierlichen Königsabend.



sparkasse-neuss.de

**Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.**

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 Sparkasse  
Neuss

# WIE PHÖNIX AUS DER ASCHE ZUM SCHÜTZENKÖNIG

## ODER: OBERKÖRPERFREI IST IRGENDWIE DOCH UNIFORM

### **Wir schreiben das Jahr 1969**

In einem Dorf an der Düssel wird ein Junge namens Marco Franz-Josef geboren. Augenzeugen berichten, dass Marco Franz-Josef bereits bei der Geburt zwei Köpfe größer als die sonstigen Geborenen war. Er zieht mit seinen Eltern, den Hunden sowie den Albin-gia-Igeln an die Lessingstrasse nach Zons.

### **Wir schreiben das Jahr 1978**

Viele der heute gestandenen Schützen treten in die Edelknaben ein. Darunter auch Marco Franz-Josef. Zwei Köpfe größer und vier Schuhnummern mehr als alle anderen trug er meistens die Fahnen der Edelknaben. Die lange Hose der anderen Edelknaben konnte er als kurze Hose tragen.

### **Wir schreiben das Jahr 1983**

Marco Franz-Josef wechselt mit einigen anderen Edelknaben in den Jägerzug Jröne Junge II. Nach dem Schützenkönigsjahr von Dieter Bechlenberg verlässt er den Zug, taucht im Zonser Norden unter und wird nur noch sporadisch, meist mit dem Fahrrad oder im Lauf-dress, gesehen.

### **Wir schreiben die Jahre 1988 bis 2014**

Marco Franz-Josef wie die Fans von Bayer Leverkusen: Nicht zu hören und nicht zu sehen.

### **Wir schreiben das Jahr 2014**

Auf einmal taucht er wieder auf. Braungebrannt und mit langen Haaren sieht er aus wie Gandalf, der Graue. Marco Franz-Josef hat sich wieder in Zons, mitten in der Altstadt, niedergelassen. Phönix aus der Asche ist da ... und wie. Eigentlich will er in die Zonser Traditionshüter eintreten und dort als Einzelmitglied sämtliche Positionen vom Vorsitzenden über Zugführer bis zum Spieß übernehmen. Nach einem kurzen Telefonat kann man Marco Franz-Josef überzeugen, wieder in die Jröne Junge einzutreten. Er sieht zwar in der Uniform und den langen Haaren, naja sagen wir gewöhnungsbedürftig aus, dennoch bringt er neuen Schwung in die Jröne Junge und die Gesellschaft. Erst-

mals erhält zum Beispiel der Oberst zu Schützenfest ein eigenes Plakat und die Museumstrasse ist besonders geschmückt.

### **Wir schreiben das Jahr 2015**

Marco Franz-Josef wird zum neuen Spieß des Zuges gewählt. Beim Oberstehrenabend präsentiert er erstmals sehr zur Freude der Regimentsführung die neue Uniform des Spieß: Körperfarben mit Zons-Wappen und einer komischen Raute auf dem Arm. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass Marco Franz-Josef am Ende des Schützenfestes seine erste Kette, die aber keine Königskette ist, erhält. Nebenbei bringt er sich mit Aufgaben, die im Hintergrund gemacht werden, in das Vereinsleben ein. Er wird Schießleiter, Gerätewart und Administrator der vereinseigenen Webseite. Zum Ende des Jahres eine optische Änderung: Die Haare sind ab. Zons tuschelt: Hat er jemanden kennengelernt?

### **Wir schreiben das Jahr 2016**

Marco Franz-Josef führt jetzt eine WG über die Museumstrasse hinweg mit dem Hildejund. Sein Garten ist in der Zeit des Schützenfestes ein Rückzugsort für die Zugkollegen. Die Havanna-Club-Bar findet großen Zuspruch. Erstmals in der Zuggeschichte ist der Spieß, der zum Hauptfeldwebel ernannt wurde, gleichzeitig auch die Zugsau. Der Versuch von Marco Franz-Josef Zugkönig zu werden, scheitert an einem Klein, aber nicht Christian sondern Simon Klein.

### **Wir schreiben das Jahr 2017**

Bis Schützenfestsamstag ist Marco Franz-Josef komplett ausgestattet, selbst die Socken tragen ein Zons- oder Jröne Junge Wappen. An besagtem Samstag beginnt das Schützenfest mit dem Schmücken beim Zugkönig mit leckerem Richmodis und anderen Getränken. Irgendwann schlägt man im Garten von Marco Franz-Josef auf und geht anschließend zur Schützenfesteröffnung an den Schweinebrunnen. Beim Fackelzug vertritt Marco Franz-Josef die Farben seines Jägerzuges in sämtlichen Zügen des Regiments, das heißt er ist überall nur nicht bei den Jröne Junge. Im



Laufe des Fackelzuges erhalten wir eine Mitteilung per WhatsApp. „Ich bin raus!“ schreibt Marco Franz-Josef. Er ist also raus, um wenig später – von Hilde aufgepäppelt – wieder an der Theke zu stehen.

Am Sonntagmorgen steht Marco Franz-Josef wieder in voller Uniform da. Eigentlich ist er ja raus und Reisende soll man nicht aufhalten. Versuche ihn in anderen Zügen unterzubringen, die er am Vorabend noch tatkräftig unterstützt hatte und deren Mitglied er werden wollte, scheitern. Notgedrungen nehmen wir ihn wieder auf, auch weil der Spieß doppelte Strafe zahlen darf und unser Mittagessen in seinem Garten auf uns wartet... und weil er eigentlich ein netter Kerl ist. Der Sonntag klingt dann nach der Parade mit ein paar Softgetränken mit dem Krönungsball aus.

Beim Frühstück am Montagmorgen im Festzelt wird die Frage nach Zugkönigsbewerbern gestellt. Neben den üblichen Verdächtigen stellt sich auch Marco Franz-Josef in die Reihe der Königsbewerber. Es geht dann also zum Schießen. Nach dem einer der üblichen Verdächtigen den Holzblock teilt, braucht Marco Franz-Josef nur noch abzustauben. Ob der Vogel durch den Schuss oder durch einen Luftzug fällt, lässt sich nicht mehr nachvollziehen.

Aber: Das Brettchen liegt unten und wir haben einen neuen Zugkönig: Marco Franz-Josef (der Erste) Meuter. Sein Traum wird wahr: Zugsau, Spieß und Zugkönig. Aber es soll noch besser kommen.

Das Erringen der Zugkönigswürde wird ordentlich gefeiert und mit Sprüchen wie „Wer den kleinen Vogel holt, kann auch den Großen holen“ wird Marco Franz-Josef von uns motiviert, auf den Schützenkönigsvogel zu schießen. Leider gibt es bis zu der angegebenen Uhrzeit noch keine weiteren Bewerber und allein will Marco Franz-Josef nicht schießen. Nachdem

sich dann weitere Schützen finden, die Schützenkönig werden wollen, trägt sich Marco Franz-Josef mit in die Liste ein. Das Schießen beginnt und die Spannung bei Frauen, Kindern und allen Jröne Junge steigt letztlich ins schier Unermessliche. Thomas Venzke senior vom Jägerzug Immerblau hat den Vogel bis auf einen kleinen Fitzel abgeschossen. Seine Kameraden jubeln schon, jedoch stellt der Schießmeister fest, dass tatsächlich noch ein kleines Stück vom Vogel an der Stange hängt. Thomas Venzke senior stellt sich in der Situation in aller Fairness vor den Schießmeister.

### **Hut ab, Thomas Venzke senior!!!**

Das Schießen geht weiter und die Bewerber versuchen, das kleine aber feine Stück von der Stange zu holen. Aus deren Sicht fällt das Fitzelchen leider nicht und Marco Franz-Josef kommt an die Reihe. Nachdem er ja bereits morgens geübt hatte, ist es ein leichtes auch dieses Mal den Rest des Vogels von der Stange zu holen. Der Rest geht in unbeschreiblichen Jubel um das neue Königspaar Hildegund (damals noch) Ferber und Marco Franz-Josef Meuter unter: Marco Franz-Josef Meuter ist Schützenkönig von Zons ... und die Jröne Junge sind auf einmal Königskompanie von Zons. Seinen Spruch: „Ich habe das nicht für mich, sondern für uns alle getan“ lebt er in besonderem Maße vor. Um das Jahr 2017 letztlich zu krönen, heiraten Hilde und Marco Franz-Josef Anfang Dezember 2017 im Stadion eines traditionsreichen Bundesligisten nahe der holländischen Grenze.

### **Wir schreiben das Jahr 2018**

Die Termine stehen oder wurden schon wahrgenommen, die Residenz ist gekauft, der Termin für den Königsabend steht, die Pfunde purzeln, das Haar sitzt. Schützenfest 2018 kann kommen.

Dem Hochzeits- und Königspaar Hilde Ferber-Meuter und Marco Meuter wünschen wir, die Jröne Junge mit Frauen und Kindern, alles Gute und ein weiterhin gelungenes Königsjahr.

# ER LIEBTE DAS GRÜN. IHRE GRABPFLEGE IN SICHEREN HÄNDEN



**Jakob Röllgen**  
Thujaweg 26 · 50765 Köln  
Tel.: 0221-7916 06

im Kölner Norden  
und Dormagen

## Es lebe der Friedhof

Wir sind Mitglied in der  
- Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner e.G.

Rheinische Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH



## SEIT ÜBER 40 JAHREN



Glaserei-  
und Malerbetrieb  
**H. Degenhardt**  
Nievenheimer Straße 64  
41541 Dormagen - Zons  
☎ 0 21 33/4 03 17

## IMMER FÜR SIE DA

info@malermeister-degenhardt.de  
www.malermeister-degenhardt.de



## Orthopädische Privatpraxis Grevenbroich

Platz der Deutschen Einheit 1  
0 21 81. 22 65 30  
www.dr-geske.de

„Eine wirklich effektive Therapie steht und fällt mit einer präzisen Diagnose. Um diese Voraussetzung zu erfüllen, bedarf es Gewissenhaftigkeit und Zeit. Und gerade daran fehlt es in der heutigen Orthopädischen Praxis! Zeit muss man sich nehmen!“

Dr. med. Bernd Geske

Sprechstunden (nicht nur) für Privatversicherte, sondern auch für Selbstzahler der gesetzlichen Krankenversicherungen

## BARTELS

Der Einrichter



Einrichtungshaus Bartels GmbH

Grünstraße 15 | 40212 Düsseldorf | im stilwerk | Telefon 02 11. 86 22 85 10  
Rathausgasse 22-24 | 53111 Bonn | Telefon 02 28. 65 10 31

bartels-einrichtungshaus.de

# 25. JUBILÄUM ANDRÉ CLEMENS | TAMBOURCORPS

Inspiziert durch seinen Opa Peter Schreiner (Präses) begann André Clemens seine Schützenlaufbahn 1993 als Mitglied im Tambourcorps „Feste Zons 1924“ und trat damit ebenfalls in die Schützengesellschaft Zons ein. Er erlernte als Instrumente das Spielen der Trommel und der Lyra. Im Laufe der Jahre erhielt André die bronzene und silberne Verdienstnadel des Schützenvereins.

Im Jahre 1996/97 bekleidete André das Amt des Prinzen bei den kleinen Tollitäten der KG Rot-Weiß Feste Zons.

In seiner Freizeit unternimmt er aufwendige Reisen nach Madrid oder Lissabon, um seinen Fußballverein Bayern München zu unterstützen. Des Weiteren hat er im Frühjahr diesen Jahres die Meisterprüfung erfolgreich absolviert.



# 25. JUBILÄUM ARTUR MAUSBACH | BRAV JUNGE

Artur trat 1993 dem Jägerzug „Brav Junge“ und somit auch der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons bei. Von 1998 bis 2001 war Artur im Vorstand zweiter Kassierer der St. Hubertus Schützengesellschaft. Der Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war die Erringung der Königswürde im Jahr 2002/03.

Von 2004 bis 2005 bekleidete Artur das Amt des zweiten Geschäftsführers und ab 2005 wurde er zum ersten Geschäftsführers der St. Hubertus Schützengesellschaft gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2008 inne. Federführend durch Artur wurde die Altparade in der St. Martinus Kirche eingeführt und der Zapfenstreich vom Museum zum Schweinebrunnen verlagert. Artur hat sich in den letzten zehn Jahren immer für die Belange der Edelknaben eingesetzt und tatkräftig seine Frau Cornelia Mausbach bei der Betreuung der Edelknaben unterstützt.



Seit 2013 ist Artur Abteilungsleiter der Jägerabteilung und verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Schützenfestes. Artur führt die Jägerabteilung voller Stolz durch die Straßen von Zons. Er unterstützt den Oberst mit der Bearbeitung der Arbeitsdienstlisten fürs ganze Jahr und trägt zu einem korrekten Marschbefehl bei. Er steht der St. Hubertus Schützengesellschaft stets mit Rat und Tat zur Seite.

In den Reihen der „Brav Junge“ war Artur viele Jahre Kassierer und von 2013 bis 2017 bekleidete er das Amt des Schriftführers. Im Jahr 2003 wurde Artur Mausbach die goldene Verdienstnadel und im Jahr 2007 die silberne Verdienstmedaille verliehen. Auf dem Oberstehrenabend 2017 wurde Artur Mausbach zum Major befördert.

Derzeit ist er der amtierende Kompaniekönig der „Brav Junge“. Was er auch schon 1997 bis 98 und 2010 bis 11 gewesen ist. Den Verdienstorden für besondere Verdienste für die Kompanie erhielt Artur Mausbach im Jahr 2005 und in 2016.

Wir gratulieren Artur herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Mit freundlichem Schützengruß  
Ludger Haskamp „Brav Junge“, Kompanieführer

## 25. JUBILÄUM WOLFGANG DEBERT | EINIGKEIT

Wolfgang trat 1993 in die St. Hubertus Schützengesellschaft ein und ist seitdem Mitglied im Jägerzug Einigkeit. Er ist glücklich verheiratet und lebt mit seiner Petra im Herzen der Zonser Altstadt.

Bereits 1994 konnte er in seinem zweiten Jahr die Königswürde der Einigkeit erringen. Wir kennen Wolfgang für seine fröhliche und gesellige Art. Zu einer guten Pokerrunde sagt er nicht Nein. Zugkameraden von außerhalb finden bei ihm stets ein Domizil über die Schützenfest-Tage.

Wegen seines besonderen Engagements im Jägerzug Einigkeit wurde ihm 2009 die Verdienstnadel in Bronze der St. Hubertus Schützengesellschaft verliehen.

Leider muss Wolfgang aus gesundheitlichen Gründen in der letzten Zeit etwas kürzer treten. Wir hoffen jedoch sehr, ihn bald wieder aktiv in unseren Reihen auf der Straße dabei zu haben.



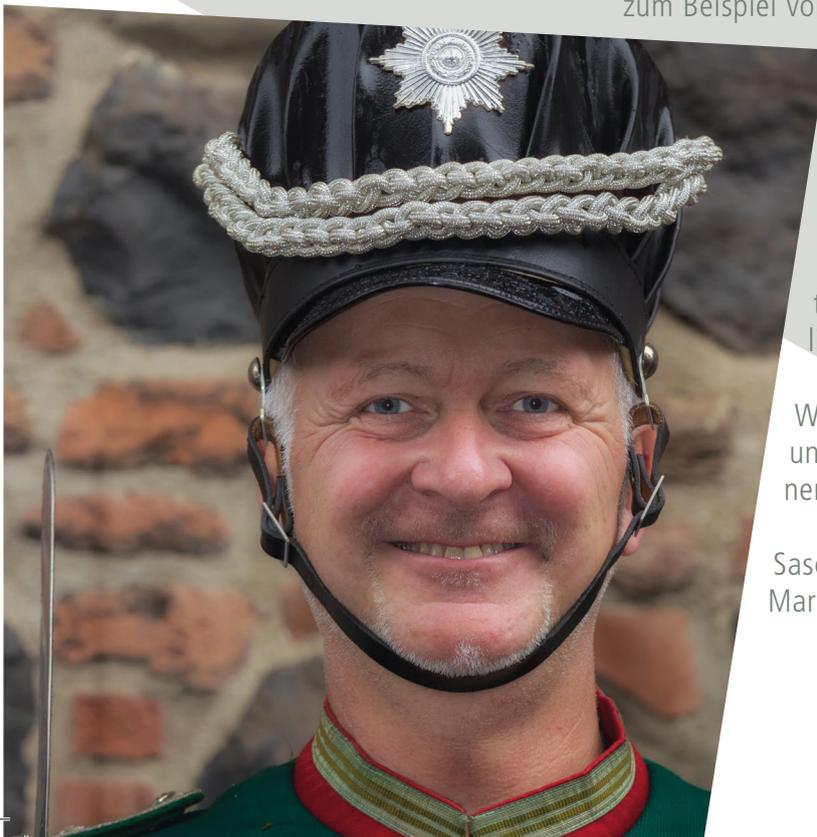
## 25. JUBILÄUM PETER SCHREIBER | ZONSER ALTSTADTWACHE

Peter Schreiber feiert in diesem Jahr sein 25. Jubiläum in der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons. Genau so lange ist Peter unverzichtbares Mitglied der Zonser Altstadtwache. Der begeisterte Skiläufer hat dort den Rang des Oberleutnants inne. In den zurückliegenden 25 Jahren konnte er dreimal die Königswürde seiner Kompanie erringen. Peter bekleidete in dieser Zeit auch diverse Ämter. Er war schon Spieß und lange Jahre zweiter Vorsitzender. Von Beginn an brachte sich Peter mit großem Einsatz in die Kompanie ein. So stellte er zum Beispiel vor einigen Jahren den Platz zum Bau unserer Großfackeln zur Verfügung und war damit maßgeblich am Gelingen beteiligt.

Als ein Mann der klaren Worte, immer das Wohl der Kompanie im Blick, erwarb sich Peter großen Respekt innerhalb der Kompanie. Sein Wort hat Gewicht, nicht nur bei seinem Sohn René, der ebenfalls mittlerweile aktives Mitglied der Altstadtwache ist. Optisch und menschlich ist Peter ein Eckpfeiler unserer Kompanie.

Wir sind stolz und froh, dass Peter seit 25 Jahren Mitglied unserer Kompanie ist und gratulieren ihm herzlich zu seinem Jubiläum.

Sascha Leitz, erster Vorsitzender  
Martin Schlachtmeier, Zugführer



51° 04' N 6° 50' E



# NACHBARSCHAFFT INTEGRATION.

CHEMPARK - zusammen leben, wo man zusammen arbeitet.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen schon seit langem Mitarbeiter aus vielen Ländern. Da kommen verschiedene Hautfarben, Religionen und manch unterschiedliche Gewohnheiten und Ansichten zusammen – gleichzeitig ist das aber auch die Basis für gegenseitiges Verständnis, für ein harmonisches Miteinander, für eine gelungene Integration.

Auch dies macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG  
51368 Leverkusen  
[www.chempark.de](http://www.chempark.de)

Powered by **CURRENTA** 

 /chempark

 /chempark

**CHEMPARK**   
Europas Chemiepark

Dormagen

# 25. JUBILÄUM DIETER THEISEN | HUBERTUSKOMPANIE



Dieter trat 1993 in die Hubertuskompanie ein.

2003 wurde er Kompaniekönig. 2010 wurde er zum Unteroffizier ernannt.

Bis 2017 marschierte er noch mit, was er dann aber aus gesundheitlichen Gründen einstellen musste.

Nichts desto trotz ist er bei jeder Veranstaltung dabei und sorgt mit der einen oder anderen Anekdote für viel Heiterkeit.

Zu seinen Hobbys zählt neben dem Schrebergarten der Fußball. Zum Leidwesen aller ist er Anhänger von Fortuna Düsseldorf.

# 40. JUBILÄUM THOMAS CLEMENS | HUBERTUSKOMPANIE

Vor 40 Jahren begann die Schützenlaufbahn, bei den Edelknaben unter Leitung von Heinrich Stein und Horst Fugmann.

Gleich nach der Edelknaben-Zeit begann, nach einem kurzen Intermezzo bei den Jrönen Junge, für sechs Jugendliche die Zeit bei der Hubertuskompanie.

Thomas bekleidet in der Hubertuskompanie den Rang des Oberleutnants und seit vier Jahren ist er der Adjutant des Majors der ersten Abteilung.

2013 war es dann auch mal soweit, dass er endlich Kompaniekönig wurde.

Hauptüberschrift der Hobbys ist Sport; und dass Sport nichts mit dem Schützenwesen zu tun hat, trifft bei ihm nicht zu. Denn bei einigen Versammlungen wurden die größten Events beschlossen wie zum Beispiel „Wir müssen mal einen Marathon laufen“ oder „Wie sieht es aus mit einem Triathlon“?



# 40. JUBILÄUM AXEL HESSELN | HEIDEJONGE

Axel Hesseln ist seit 1978 Mitglied im St. Hubertus Schützenverein. Mit gerade mal sechs Jahren trat er bereits den Edelknaben bei. 1985 gründete der Marinezug 2 die Jungmarine unter der damaligen Leitung von Wilfried Müller und Hermann Brüning.

1990 wurde er zusammen mit Michael Klütsch in die Marine Kompanie übernommen. Die beiden blieben als einzig verbleibende Mitglieder der Marine Kompanie treu.

1999 wurde Axel zum Kapitän Leutnant der Marine Kompanie befördert. Er löste Heinz Fleischhauer als Zugführer ab.

Heute ist er Mitglied im Grenadierzug Heidejunge. Sohn Simon folgt der Tradition und marschiert seit zwei Jahren im Jägerzug Immerblau mit.

Auch im Bereich der Feuerwehr ist Axel seit 1985 aktiv tätig und unterstützt mit seinen Kameraden der Feuerwehr das Schützenwesen aktiv und passiv.

Im Jahr 1998 erhielt er die silberne Verdienstnadel Rheinischen Schützenbundes.



## PRAXIS für GANZHEITLICHE MEDIZIN

Ihre Praxis in Zons

**Dr. med. Stephan Tietze**  
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Deichstrasse 25  
41541 Dormagen  
Tel.: 02133-5424  
info@doc-tietze.de

Sprechzeiten:  
Mo.-Fr.: 8.00-12.30 Uhr  
Mo.+Do.: 15.00-17.30 Uhr  
Di.: 15.00-18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



Besuchen Sie uns auch auf:  
[www.doc-tietze.de](http://www.doc-tietze.de)



## 40. JUBILÄUM ERIC KLEIN | JRÖNE JUNGE

Eric Klein trat im Jahr 1978 in die St. Hubertus Schützengesellschaft Zons ein. Zunächst war er Mitglied des Tambourcorps. Im Jahr 1998 folgte er seinem inzwischen verstorbenen Vater Hans-Heinz in den Jägerzug Jröne Junge. Seit 2001 ist Eric Kompanieführer des Jägerzuges Jröne Junge.

Eric ist zur Zeit im Rang eines Hauptmannes. Zusätzlich ist Eric Träger der Verdienstnadel in Bronze, Silber und Gold.

Eric wurde bisher zweimal Kompaniekönig. Zweimal versuchte er – leider bisher vergeblich – den Schützenkönigsvogel von der Stange zu holen.

Eric setzt sich mit Hingabe für die Kameradschaft im Zug ein.

Als Erfinder des „Special-Monday Gedächtnis-Tanzes“ geht er regelmäßig in Konkurrenz zu Michael Jacksons Moonwalk.

Eric ist getrennt lebend und hat zwei Kinder. Neben seinen Hunden zählen (Angel-) Urlaube in den nordeuropäischen Ländern zu seinen Hobbys. Daneben ist er Mitglied im Kegelclub „Kegeln bis das Becken bricht“ und leidenschaftlicher Richmodis-Kölsch Geniesser.



## 40. JUBILÄUM MICHAEL KLÜTSCH | JRÖNE JUNGE

Michael Klütsch trat 1976 in die Edelknaben ein. Bereits in jungen Jahren war Michael ein begeisterter Schütze. 1985 wechselte er mit einigen anderen Edelknaben in die Marine II, wo auch sein verstorbener Vater Heinz Klütsch Mitglied war. In der Marine II nahm er sämtliche Positionen ein und wurde bis zum Leutnant zur See befördert. Insbesondere aus Altersgründen nahm die Marine II nicht mehr an Umzügen teil, so dass Michael im Jahr

2015 in den Jägerzug Jröne Junge wechselte.

In der Marine II war er zweimal Zugkönig. Michael ist Träger der bronzenen und silbernen Verdienstnadel.

Obwohl Michael Mitte der 90er Jahre seine Heimatstadt Zons verließ und berufsbedingt an verschiedenen Orten der Welt lebte, ist ihm das dritte Wochenende im Juli heilig. Zum Schützenfest kommt er immer nach Hause.

Er wohnt mit seiner Familie in der Großstadt Haimhausen in Sichtweite der (eher ungeliebten) Allianz Arena in München. Er ist Betriebsleiter bei Faist-Systeme in der Nähe von Augsburg.

Michael ist Mitglied und Fan des glorreichen Ersten Fußballclubs zu Köln und hält die kölschen Fahnen in der bayerischen Provinz hoch.



# 40. JUBILÄUM THOMAS KLÜTSCH | JRÖNE JUNGE

Thomas Klütsch ist seit 1978 Mitglied der St. Hubertus Schützengesellschaft. Unter Führung von Heinrich und Luise Stein sowie Horst Fugmann genoss er seine ersten Schützenjahre in den Edelknaben der Gesellschaft. Nach der Edelknabenzeit wechselte er zunächst in die Jröne Junge II und anschließend in den Jägerzug Jröne Junge, dem er auch heute noch angehört.

Seit 2001 ist er Vorsitzender des Zuges. Gemeinsam mit Eric Klein schaffte er es den Zug zu verjüngen und dabei die älteren, verdienten Schützen nicht aus den Augen zu verlieren. Beispielhaft ist hier die Feier zum 60jährigen Jubiläum des Zuges erwähnt, an dem viele der noch lebenden ehemaligen Mitglieder der Jröne Junge teilnahmen.

Thomas ist Träger der Verdienstnadel in Bronze und Silber und im Rang eines Leutnants. Er war insgesamt dreimal Zugkönig.

Seit 2015 ist Thomas zweiter Kassierer der Gesellschaft und insbesondere für die Mitgliederdaten sowie den Beitragseinzug zuständig.

In seiner berufsbedingt knappen Freizeit widmet er sich überwiegend seiner Familie, seinem Garten und neuerdings dem neueingerichteten Aquarium. Thomas ist Mitglied und Fan des 1.FC Köln und freut sich regelmäßig über deren Siege sowie über Siege anderer Traditionsvereine.

Darüber hinaus ist er ein sportlicher Mensch. Er ist Mitglied im Kegelclub „Kegeln bis das Becken bricht“ und tippt regelmäßig Fußballspiele im Rheinischen Tipperbund, der unter anderen auch die Zonser Urgesteine M. Herbes, O. Moll, T. Koch, F. Wimmer, O. Kleinrensing und P. Ohligschläger, der Oberst, angehören. Seine sportlichen Aktivitäten krönen die drei Paraden an den Schützenfesttagen.



# 40. JUBILÄUM HOLGER MARX | HUBERTUSKOMPANIE

Holger begann 1978 seine Laufbahn bei den Edelknabe.

Nach einer kurzen Zeit bei den Jröne Jonge wechselte er zur Hubertuskompanie , wo er 1993 und 2003 Kompaniekönig wurde.

Von 1992 bis 2017 war er Fahnenträger. Holger steht im Rang des Oberleutnants .

Der Liebe wegen zog es ihn vor ein paar Jahren in den Norden nach Bergedorf in der Nähe von Hamburg, zum Schützenfest ist er aber stets dabei.

Zu seinen Hobbys zählt neben dem Angeln noch der Fußball.





## Ihr Partner für:

- Fenster (Holz-, Alu- und Kunststofffenster)
- Haustüren (Holz-, Alu- und Kunststofftüren)
- Einbauschränke und -regale
- Rollladen und -motoren
- Zimmer- und Wohnungstüren
- Reparaturen von Fenstern, Möbeln und Türen

.... lassen Sie sich hier inspirieren!

Goethestr. 5 • 41539 Dormagen • Tel.: 0 21 33 – 4 23 66  
[www.tischlerei-huesgen.de](http://www.tischlerei-huesgen.de)



Steuerkanzlei  
Conrady & Urban  
in Dormagen

## Ihre Ziele im Visier. Wir steuern Sie dahin.

Ihr kompetenter Partner für alle steuerlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen:

Steuerberatung · Steuerdeklaration · Betriebswirtschaftliche Beratung · Finanz- und Lohnbuchhaltung · Existenzgründungs-Beratung · Unternehmensnachfolge-Beratung · Jahresabschluss-Erstellung · Vertretung vor Finanzgerichten



**CONRADY & URBAN**  
steuerberater  
partnerschaftsgesellschaft mbB

**Christoph Conrady & Thomas Urban** Steuerberater PartG mbB  
Ostpreußenallee 6, 41539 Dormagen, Telefon 02133 27633-00  
[kanzlei@conrady-urban.de](mailto:kanzlei@conrady-urban.de), [www.conrady-urban.de](http://www.conrady-urban.de)

# 40. JUBILÄUM STEPHAN WRUBEL | TELLKOMPANIE

Lieber Stephan,  
zu deinem 40-jährigen Jubiläum in der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons gratulieren Dir Deine Freunde von der Tell-Kompanie recht herzlich.

Stephan trat im Jahr 1978 in die St. Hubertus Schützengesellschaft ein. Von 1978 bis 1982 marschierte er in den Edelknaben. 1982 bis 1984 war er Mitglied in den Jungschützen. Von 1984 bis 1986 marschierte er im Grenadierzug Schwalbenschwänzchen. Darauf folgten dann die schwarzen Husaren bis 1991.

1991 hat er dann endlich den Verlockungen der Tell-Kompanie nachgegeben. Seitdem hat er seine Schützenheimat in der Tell-Kompanie gefunden. 1996 wurde er von seinem Vater (Manfred Wrubel) und Kompanieführer zum Oberstleutnant befördert.

Im Jahre 1998 löste er seinen Vater als Kompanieführer in der Tell-Kompanie ab. Diesen Posten führte Stephan bis 2005 aus. Seine Schützenkarriere ist stark mit der Vorstandsarbeit verbunden. Den Posten des zweiten Schießmeisters hatte Stephan von 2001 bis 2007 inne. Den des ersten Schießmeisters sogar von 2007 bis 2013. Von 2013 bis 2018 war Stephan auch Schriftführer der St. Hubertus Schützengesellschaft. Diesen Posten gab Stephan schweren Herzen

im Januar 2018 ab, damit er wieder mehr in den Reihen seiner Tell-Freunde sein kann.

Insgesamt wurde Stephan in seiner langen Karriere fünf Mal Kompaniekönig. 1991 bekam er die silberne und 2002 sogar die goldene Verdienstnadel verliehen. 2017 wurde er zum Hauptmann befördert.

Stephan ist in allen Belangen ein vorbildlicher Schütze. Zudem ist Stephan ein großer Fan der DEG und von Fortuna Düsseldorf. Weiterhin ist er noch Experte von „Spezial-Mixed-Drinks“ und diversen alkoholischen Sauereinen, die bei keinem Schützenfest fehlen dürfen.

Seit nun 40 Jahren marschierst du, lieber Stephan, in den Reihen der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons und davon 27 in den Reihen der Tell. Wir hoffen auf viele weitere Jahre mit dir und deinen „Spezial-Drinks“. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem großartigen Jubiläum.

Deine Freunde der Tell-Kompanie, 3 x Tell Heil



# 60. JUBILÄUM PETER HOUBEN | HUBERTUSKOMPANIE

Ich, Peter Houben, wurde am 17.12.1948 in Dormagen geboren und trat 1958 in die Edelknaben unter den Betreuern Johann Schönen und Helmut Houben, die in der Hubertus-Kompanie waren, ein.

Ab dem 14. Lebensjahr gründeten einige Jungs auf Anraten der alten Hubertus-Kompanie die Hubertus-Jungschützen mit der Aussicht, wenn die Alten mal alle weg

sind, dann sind wir die Nachfolger. Wir haben mit den Alten viel zusammengemacht, wir waren Schießen und wir gingen zusammen Kegeln.

Ich war über 20 Jahre Fahnenträger der Hubertusfahne. Der Rang in der Kompanie ist Leutnant. 2002 bekam ich die Ehrennadel des Vereins in Gold und in der Kompanie wurde ich Ehrenmitglied. Zugkönig in der Hubertus-Kompanie war ich 1974/75, 1989/90 und 1997/98. Auch heute freue ich mich immer noch auf Schützenfest, obwohl ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitgehen kann.





# *Altes Zollhaus*

*Restaurant mit Charme & Gastlichkeit*



*In pastellfarbenen gehaltenen Räumen, mit antiken Möbeln und liebevoll eingedeckten Tischen, entfalten sich eine stilvolle und entspannte Atmosphäre*

*Familienfeier, Firmenjubiläum, Geburtstagsparty,  
oder Hochzeit  
- Im Alten Zollhaus ein unvergeßlicher Moment*



*In den warmen Sommermonaten, laden wir Sie herzlich,  
in unseren romantischen Lindengarten, ein.*

*Rustikale und mediterrane Köstlichkeiten mit erlesenen Weinen und ausgesuchten Bieren  
bereitet unsere Küche von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
und ab 18:00 Uhr frisch für Sie zu.  
In den Wintermonaten bleibt unser Restaurant Montags geschlossen  
(oder nach Vereinbarung)*

## *Wir freuen uns auf Sie*

*Altes Zollhaus Zons, Rheinstr. 16, 41541 Dormagen - Zons, Tel: 02133 - 41 0 95  
e-Mail: [restaurant@zollhauszons.de](mailto:restaurant@zollhauszons.de); Internet: [www.zollhauszons.de](http://www.zollhauszons.de)*

# 60. JUBILÄUM PETER UND HEINZ GILGEN | TAMBOURCORPS

Die Zwillinge Peter und Heinz Gilgen traten im Jahre 1958 in die Schützengesellschaft als Edelknaben ein, als ihr Onkel, Peter Gilgen, Schützenkönig war. Im Jahr 1964 wurden sie Mitglied im Tambourcorps Zons und erlernten die Trommel.

Im Jahr 1991/92 errang Peter Gilgen die Würde des Schützenkönigs. Dreimal wurde Peter auch Kompaniekönig des Tambourcorps. 1998 errang er den Titel „König der Könige“ im Schützenverein.

Von 1992 bis 2002 war er zweiter Vorsitzender der Schützengesellschaft. Er ist Ehrenmitglied des Vereins. Die silberne und goldene Verdienstnadel wurde ihm ebenso wie die große goldene Verdienstnadel im Laufe der Jahre für sein Engagement verliehen.

1986/87 war er Karnevalsprinz der „KG Rot-Weiß Feste Zons“. Seine Hobbys sind sein Münsterländer-Hund Monte und der 1.FC Köln, bei dem er eine Dauerkarte besitzt.

Peter ist zurzeit passives Mitglied im Tambourcorps, doch die Familientradition setzen sein Schwiegersohn Holger und sein Enkel Timo, beide als Trommler, fort.

Heinz Gilgen wurde schon im Alter von 21 Jahren in den Vorstand des Tambourcorps gewählt und war fast 40 Jahre dessen Geschäftsführer. In dieser Zeit war er maßgeblich am Aufbau und an der Ausbildung von zwei Jugend-Tambourcorps beteiligt. Er war zweimal Kompaniekönig des Tambourcorps.

Für seine Verdienste wurde ihm von der Schützengesellschaft die bronzene, silberne und goldene Verdienstnadel verliehen.

In seiner Freizeit ist er gerne mit seinen Freunden vom Radclub oder mit dem Labrador Meggy unterwegs.

Außerdem unterstützt er ehrenamtlich die Caritas und die Kirche bei verschiedenen Gelegenheiten.

Seit fünf Jahren verbringt er sehr viel Zeit als begeisterter Opa mit seiner jüngsten Enkeltochter Giulia.

Im Tambourcorps ist er immer noch als Spielmann aktiv und erhielt für sein großes Engagement vom Corps im Jahre 2008 den goldenen Verdienstorden des Tambourcorps.



# 60. JUBILÄUM KARL-PETER LIBERTUS | HUBERTUSKOMPANIE



1958 wurde Karl-Peter Libertus Mitglied der St. Hubertus-Schützengesellschaft bei den Edelknaben. Er war Mitbegründer der Hubertus-Jungschützen im Jahr 1962 und wurde der erste Kompaniekönig.

Aus den Hubertus-Jungschützen ging in den 70er Jahren die Hubertuskompanie hervor, deren Vorsitzender er 25 Jahre war.

Bis 1969 war er Kassierer der Kompanie. Er wurde 1963 und 1965 Jugend-Vereinsmeister im Luftgewehrschießen und 1965 Kreismeister der Junioren des Rhein-Krei-

ses Neuss. Insgesamt war er drei Mal Kompaniekönig (1962/63, 1982/83, 2000/01). 1998, 2011 und 2012 schoss er auf den Königsvogel, jedoch ohne Erfolg.

1984 wurde er durch Oberst Willi Lennartz zum Hauptmann ernannt. 1999 wurde ihm die Verdienstnadel in Gold vom Rheinischen Schützenbund verliehen. 2001 wurde ihm die Medaille für Förderung und Verdienste in Bronze verliehen. 2015 wurde ihm die Medaille für Förderung und Verdienste in Silber verliehen. Im Jahre 2005 wurde er zum Ehrenvorsitzenden der Kompanie ernannt.

# 60. JUBILÄUM HORST NORFF | SCHILLSCHE OFFIZIERE

Horst Norff trat 1955/56 bei den Edelknaben ein. Im Jahr 1959/60 wurde er dort Kompaniekönig. Nach Verlassen der Edelknaben war er drei Jahre in der Jugendschießgruppe der St. Hubertus Schützengesellschaft.



Im September 1965 wurde er dann Mitglied bei den „Schill’schen Offizieren“. Von 1970 bis 1980 übernahm er dort die Aufgabe des Kassierers. 1978 wurde er von den Mitgliedern des Zuges zum Zugführer gewählt. Im Jahre 1979 wurde Horst Norff zum Hauptmann befördert. Von 1966 bis 2014 war er acht Mal Kompaniekönig.

In den vergangenen Jahren hat er an vielen Schießwochen aktiv teilgenommen. In den Jahren 2001 und 2003 konnte er diese Veranstaltung gewinnen.

Nach seiner aktiven Zeit als Schütze betreut er seit 2014 die Schießwoche und engagiert sich hier, für viele kaum sichtbar, im Hintergrund. Für seine Unterstützung ist ihm der Vorstand sehr dankbar!

# 70. JUBILÄUM KASPER NORFF | BRAV JUNGE

Kaspar Norff ist seit 1948 Mitglied der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons. Seine Schützenlaufbahn begann er in der Hubertuskompanie. Im Jahr 1956 wurde er dann Mitglied des Jägerzuges „Brav Junge“.

Lange Zeit trug Kaspar voller Stolz das Blumenhorn durch die Straßen von Zons. Als die Kompanie im Jahr 2002 Königskompanie wurde, erklärte sich Kaspar spontan bereit die Königsfahne zu tragen.

Für seine besonderen Verdienste erhielt er 1976 die silberne Verdienstnadel der St. Hubertus Schützengesellschaft und 2003 den Verdienstorden der Kompanie.

In seinen Jahren der Zugehörigkeit zum Jägerzug „Brav Junge“ wurde er 1961/62 und 1967/68 Kompaniekönig.

2008, zu seinem 60-jährigem Jubiläum in der St. Hubertus Schützengesellschaft, schenkte Kaspar den „Brav Junge“ seinen Säbel, den er jahrelang als Flügelgeleutnant bis 2007 getragen hat.

In diesem Jahr hat er auch einem seiner Mitkollegen versprochen, dass er wenn dieser König werden sollte, die Königsfahne für ihn tragen würde.



2016 wurde Kaspar von einer kleinen Abordnung der „Brav Junge“ bei sich zu Hause für 60 Jahre Mitgliedschaft in den „Brav Junge“ geehrt!

2010 wurde Kaspar zum Hauptmann befördert.

Wir gratulieren Kaspar herzlich zum 70-jährigen Jubiläum. Mit freundlichem Schützengruß  
Ludger Haskamp

**Café Fadila**

- Waffeln
- hausgemachte Kuchen
- Eis
- Kaffeespezialitäten
- für den kleinen Hunger (Flammkuchen)
- Gesellschaften bis 40 Personen (Gruppenansicht nach Absprache)

*Auf Anfrage täglich von 9.00 Uhr Frühstück*

Sie finden uns gegenüber vom Taddelturm

**Tab. Fadila Beckmann**  
Schloßstr. 20,  
41541 Dormagen - Zons  
Telefon 02133 / 44331

**Unsere Öffnungszeiten:**  
März - Oktober Sa - Di und freitags von 9.00 - 18.00 Uhr  
November - Februar von 12.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Freitag Ruhetag

**Elke's Herrensalon**  
Ihre Adresse für schicke Herrenfrisuren!

**Elke Kleier**

Krefelderstr. 42  
41539 Dormagen  
Tel: 02133 / 267712

Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**ZONSER GRILL PALAST**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag bis Sonntag:  
12:00 bis 22:00 Uhr  
Kein Ruhetag

**PARTY & LIEFERSERVICE**

**LIEFERZEIT:**  
täglich 12:00 bis 22:00 Uhr  
Mindestens bestellwert  
in Zons u. Stürzelberg 10,00€  
außer Zons u. Stürzelberg 15,00€  
Wir haben Sitzplätze!

Wir sind jetzt in Zons!

**NIENENHEIMER STR. 34**  
41541 DORMAGEN-ZONS  
TEL.: 02133 - 22 999 68

# 70. JUBILÄUM JÄGERZUG IMMERBLAU

Der Jägerzug „Immerblau“ Zons feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

Der Jägerzug ging aus einer Reiterkompanie hervor, die im Jahre 1948 gegründet wurde. Folgende, leider verstorbene, Schützen haben den Zug gegründet:

Rudolf Venzke  
Bernhard Stelzmann  
Jakob Stelzmann

Die Geschicke des Zuges wurden 44 Jahre lang von Major Rudi Venzke geleitet, der im Jahre 1960/61 die Königswürde der St. Hubertus Schützengesellschaft erringen konnte. Der zweite Schützenkönig aus unseren Reihen, war Arnold Bechlenberg in seinem Königsjahr 1971/72. Auch er ist leider verstorben. Unser dritte Schützenkönig hieß Heinz-Willi Schröder, der im „Millennium“ Jahr 2000/01 die Königswürde erringen konnte. Außerdem wurde er im Jahr 2006 zum Major befördert. Auch er musste viel zu früh von uns gehen. Das war gleichzeitig der letzte Schützenkönig, den wir aus unseren Reihen stellen konnten. In einem fairen und starken Wettkampf hatte es Thomas Venzke zu unserem Jubiläumsjahr fast geschafft, den Vogel von der Stange zu holen. Das Glück war aber an diesem Tag einfach nicht auf seiner Seite. Schade, wir wären gerne Königskompanie gewesen.

Einen seit vielen Jahren herausstechenden Anblick bietet der Jägerzug auch „stofflich“. Unser Zug beschloss auf der Versammlung am 05. Januar 1974 den Kauf einer Kompaniefahne. Diese wurde im Anschluss im Kloster Kreitz in Handarbeit hergestellt und am Schützenfestsonntag 1974 in der Kirche geweiht. Im Jahre 2009/10 wurde die Fahne aufwendig restauriert.

Ein weiteres Erkennungszeichen unseres Zuges ist unsere Schwenkfahne, die im Jahre 1986 erworben wurde und ihre Weihe am Schützenfestsonntag 1986 erhielt. Die Fahne wird bis heute an den Umzügen geschwenkt.

Da Traditionen nur durch junge Leute weiterleben können, wurde im Jahre 2004 beschlossen, eine Jugendabteilung im Zug zu gründen, die dann das erste Mal am Schützenfest 2005 an den Umzügen teilnahm. Diese damals Jugendlichen sind heute erwachsen und fester Bestandteil unseres Zuges, was beweist, dass diese Entscheidung eine Entscheidung mit Weitblick war.

Unser Zug besteht heute aus 30 Mitgliedern. Der Jüngste ist zehn und der Älteste 76, unser Ehrenmitglied Peter Dziomba.



Die Geschicke des Zuges werden heute geleitet von:  
Alexander Einfeldt  
(Erster Vorsitzender)  
Thomas Unser  
(Zweiter Vorsitzender, Zugführer)  
Thomas Venzke junior  
(Erster Kassierer)

Die Gemeinschaft steht zueinander, auch außerhalb der Schützenfesttage. Es wird viel gemeinsam unternommen, wie zum Beispiel Schießtermine, Vaterstagstour, Männerfahrten und gemeinsame Fahrten mit den Frauen.

Wir betreuen jedes Jahr auf dem Matthäusmarkt zwei Getränkestände, wo sehr viel Einsatz und Zeit von jedem Zugmitglied verlangt wird.

Aus vielen Kameradschaften sind enge Freundschaften geworden. Wenn man kann, hilft man sich. Bei so vielen Mitgliedern, Generationen und Meinungen ist es nicht immer einfach Entscheidungen zu treffen und alle unter einen Hut zu bekommen. Man rauft sich trotzdem zusammen und respektiert die Entscheidungen die gemeinschaftlich getroffen werden.

Zu guter Letzt möchte ich allen Schützen des Zuges danken, die im Laufe der 70 Jahre Verantwortung übernommen, Einsatz gezeigt und Entscheidungen getroffen haben die den Jägerzug zu dem gemacht haben, was er heute ist. Ein toller Schützenzug mit deren Mitgliedern man gerne seine freie Zeit verbringt.

Zum Jubiläum ein dreifaches  
Immer ... blau ...  
Immer ... blau ...  
Immer ... blau,blau,blau



Im Namen der Zonser CDU wünschen Dr. Norbert Sijben mit Christiane Greiling, Karl Kress, Christiane Schneider und Rolf Gleich allen Zonser Schützen, Bürgern und Gästen ein schönes und gelungenes Schützenfest 2018.

Wenn ich 0,2  
Wünsche frei hätte.



*Cölner Hofbräu Früh · 02 21-2 61 30 · [www.frueh.de](http://www.frueh.de)*

ZELTE

**B**

*arrawasser GmbH*

*41515 Grevenbroich, Industriegebiet Ost*

*Tel.: 0 21 81 / 16 10 31 · Fax: 16 10 33*

Festzelte · Partyzelte · Mietmöbel  
Toilettenwagen · Lautsprecheranlagen

[www.barrawasser.de](http://www.barrawasser.de) · [info@barrawasser.de](mailto:info@barrawasser.de)

# KÖNIG DER KÖNIGE JÜRGEN ALLARD

Unser diesjähriger König der Könige ist Jürgen Allard. Er wurde am 17. März 1958 in Dormagen geboren und trat 1982 in die St. Hubertus Schützengesellschaft Zons ein.

Als Gründungsmitglied der Artillerie ist er seit 32 Jahren dessen Erster Vorsitzender. Die Kompanie zählt heute insgesamt zehn Mitglieder. Stellvertretender Kompanieführer ist Günther Wirtz, Kassiere René Vonden und Spieß ist Dirk Rockel. Besonders stolz sind die Männer der Artillerie auf ihren steiermärkischen Leiterwagen, den sie eigenhändig - passend zur Historie der Zonser Altstadt - als Kanone umgebaut haben. Dabei sind die Räder, die Sitzbank und die Holzkonstruktion noch im Originalzustand. Die Kanone selbst ist natürlich nicht funktionsfähig, dies zeigt auch der darunter baumelnde Zinkeimer mit Blumen. Dieser Brauch aus der Zeit nach dem ersten Weltkrieg ist Symbol dafür, dass mit dieser

Kanone nie mehr geschossen wird. Im Jahr 2022 feiert die Artillerie ihr 40-jähriges Jubiläum.

Unser amtierender König der Könige war im Jahr 2001/02 Schützenkönig. Nach der bronzenen und der silbernen wurde ihm die goldene Verdienstnadel für besondere Verdienste von Dieter Bechlenberg verliehen. 1999 wurde er Gästekönig der Schützengesellschaft. 2003 beförderte Oberst Hermann Köppinger Jürgen Allard vom Hauptmann zum Major. 2013 erhielt er den Orden in Anerkennung besonderer Verdienste von Oberst Andreas Chemnitzer. Darüberhinaus ist er in diesem Jahr der erste amtierende Pokalsieger der dritten Abteilung, ein Wettschießen, das Rainer Gedig letztes Jahr ins Leben rief.

Die Hobbies unseres Königs der Könige sind seine Kompanie, das Ski-fahren, Reisen in warme Länder und sein Kegelclub „Alle Elfe“.



# KÖNIGIN DER KÖNIGINNEN MARLIES BRÜNING

„Aller guten Dinge sind drei“, das dachte sich Marlies Brüning wohl auch im letzten Jahr, als sie sich zum dritten Mal den Titel „Königin der Königinnen“ sicherte. Die Frau des Schützenkönigs 1988/89, Herman Büning, landete gleich im ersten Anlauf 1989 einen Volltreffer, als sie zum ersten Mal den Titel errang. Diesen Erfolg konnte sie dann 2001 noch einmal wiederholen und letztendlich im letzten Jahr dann erneut feiern.

Zusammen mit Ihrem Mann zog Marlies 1971 nach Zons, dieser trat dann der „Marine Kompanie II.“ bei, in der er sich stets wohl fühlte. Als Ihr Mann dann spontan 1988 montags beim Mittagessen den Entschluss fasste auf den Vogel zu schießen, hatte Marlies nicht damit gerechnet, dass er König werden würde. „Es waren so viele Bewerber in dem Jahr, das ich mir dachte, er muss es ja erst mal werden“. Zum eigentlichen Vogelschießen war Marlies Brüning überhaupt nicht anwesend. „Wir saßen mit den Frauen des Zuges im Biergarten und gingen dann zum Kirmesplatz, um uns das Ende des Vogelschießens anzuschauen. Als wir dann den Kirmesplatz betraten fielen die Böller und so wussten wir, Zons hat einen neuen Schützenkönig. Als uns die ersten Zuschauer entgegen kamen, fragten wir, wer denn König geworden sei, und als Antwort bekamen wir dann zu hören, irgendein

Hermann. Tja, und so war ich dann plötzlich und unerwartet die Frau an der Seite des Schützenkönigs“.

Marlies Brüning hat nur positive Erinnerungen an das Königsjahr und hat alle schönen Momente in vollen Zügen mit ihrem Mann genossen. Obwohl ja alles völlig unvorbereitet war, hat alles auf Anhieb toll geklappt.

Als ihr Mann dann später Mitglied des Vorstands wurde und den Posten des zweiten Geschäftsführers bekleidete, stand sie ihm immer tatkräftig zur Seite. Auch heute noch nehmen Marlies Brüning und ihr Mann regelmäßig an den Veranstaltungen der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons teil, sei es an der Schießwoche oder dem Schützenfest, sie hat ihre Freude daran nie verloren.

Eine ganz besondere Bindung hat Marlies Brüning zur Gemeinschaft der ehemaligen Königspaare, die dieses Schießen veranstalten. Hier war sie lange Zeit mit im Vorstand der Königinnen aktiv. Sie lobt diese Gemeinschaft und wünscht sich noch viele schöne Jahre und Schießen in diesem Kreis.

# Heizung Bäder Hermanns

## Ihr Meisterbetrieb

Markus Hermanns  
Eichendorffstr. 3  
41541 Dormagen-Zons

Tel.: 0 21 33 - 47 05 63  
Fax: 0 21 33 - 47 89 70

[www.bad-hermanns.de](http://www.bad-hermanns.de)

Schöne Bäder  
·  
Wohlige Wärme  
·  
Service  
·  
Energieberatung

# DENEKE ZIMMEREI-MEISTERBETRIEB



- HOLZBAU
- PERGOLEN
- VORDÄCHER
- CARPORTS

Roseller Straße 12 • 41539 Dormagen  
Tel. (0 21 33) 4 34 34 • Fax (0 21 33) 4 41 85

Das Haus der Gastlichkeit

Gaststätte

## Em Eckchen

41541 Dormagen-Zons - Stürzelberger Str. 17

Telefon 02133 / 42442

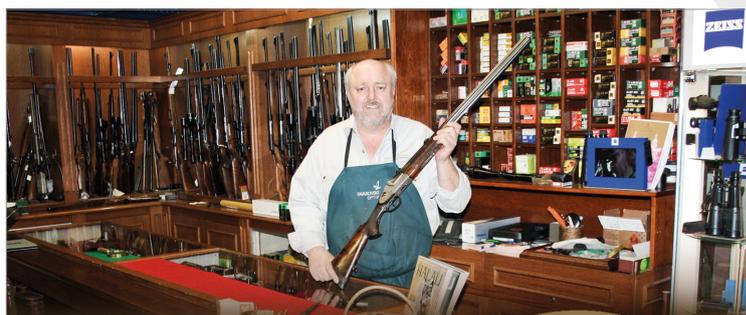


Wir bieten an:  
Gutbürgerliche Küche  
Gesellschaftszimmer  
Kegelbahn  
Frühstück

Auf Ihren Besuch freut sich das

**Em Eckchen-Team**

Täglich geöffnet ab 10 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Der Büchsenmacher Ihres Vertrauens  
für Jäger & Sportschützen

Rostocker Str. 12  
41540 Dormagen

Tel.: 02133 - 50 25 13

[www.waffen-henninghaus.de](http://www.waffen-henninghaus.de)



# BESTATTUNGEN HÜSGEN

seit über 60 Jahren

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen  
Erledigung der Formalitäten  
Trauerdrucksachen und -anzeigen  
Vorsorge und Vorsorgeverträge  
Beratung und Hausbesuche  
persönlich und individuell

Goethestr. 3d • 41539 Dormagen  
Telefon 0 21 33 - 465 71  
[www.bestattungen-huesgen.de](http://www.bestattungen-huesgen.de)

Mitglied im Landesfachverband  
Bestattungsgewerbe NRW e.V.

# GÄSTEKÖNIGIN JOSI HEINRICHS

Geboren 1952 in Neuss sog die diesjährige Gästekönigin Josi Heinrichs das sogenannte „Schützen-Gen“ beinahe mit der Muttermilch auf. Insbesondere ihr Bruder als Chef des Reuschenberger Fanfarenkorps weckte schon früh ihr Interesse an Marschmusik und Festklängen. Gerade die stilvoll arrangierten Zapfenstreiche hatten es ihr angetan.

Beruflich schlug sie den Weg als Bankkauffrau ein, zunächst in Neuss, später dann in Mönchengladbach, wo sie – umgeben von Borussiafans – nahezu zwangsläufig eine Neigung zum örtlichen Traditionsverein entwickelte. Ihren Mann Wolfgang Heinrichs lernte sie übrigens in Ostende in Belgien kennen, wo sie aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen von Kindesbeinen an regelmäßig Urlaub machte. Seit 2001 leben die „Heinrichs“ mitten in der Zonser Altstadt in einer umgebauten ehemaligen Metzgerei.

Ihren Mann, der in Köln dem Karneval ausgiebig gefrönt hatte, konnte sie schnell für das Schützenwesen begeistern: beide waren bei den „Zonser Junge“ aktiv.

Neben ihren Hobbys Wandern, Reisen, Schwimmen und Mahjong als Gesellschaftsspiel ist Josi Heinrichs bei den „Kultur- und Heimatfreunden“ und im „Förderverein Denkmalschutz der Stadt Zons“ engagiert und fühlt sich in ihrer neuen Heimat rundum wohl.



Bereits viermal hatte sie am Gästeschießen teilgenommen und dabei drei Pfänder geschossen. Dass es bei der fünften Teilnahme schließlich „klappte“, darauf hätte Josi Heinrichs nicht zu hoffen gewagt. Umso größer war dann die Freude über den glücklichen Treffer.

„Die Würde einer Gästekönigin erfüllt mich mit Stolz und steigert meine Vorfreude auf das kommende Schützenfest. Schon jetzt fiebere ich dem stimmungsgeladenen Zapfenstreich und den eindrucksvollen Festzügen auf dem schönsten Paradeplatz weit und breit entgegen. Allen Zonsern, insbesondere aber dem Schützenkönig Marco I. Meuter und seiner charmannten Königin Hilde wünsche ich unvergessliche Festtage. Ein herzlicher Dank gilt all denjenigen Schützen und ihren Damen, die durch unermüdlichen Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung erst so recht zum Erfolg des Schützen- und Volksfestes beitragen.“

WWW.MIETPARK-DORMAGEN.DE

WWW.SCHLOSSEREI-DORMAGEN.DE

ANHÄNGER • MINIBAGGER  
GENERATOREN • HEIZSTRAHLER  
ROLLGERÜSTE • BAUMASCHINEN  
HUBARBEITSBÜHNEN  
U.V.M.

**PACKROFF  
GMBH**

METALLVERARBEITUNG UND  
REPARATUREN ALLER ART  
TÜREN • TORE • GITTER • ZÄUNE • TREPPEN  
INSEKTEN-/ LAUBSCHUTZGITTER  
TECHN. GASE • PROPAN-/ TREIBGAS

PACKROFF GMBH • BAHNSTR. 148 • 41541 DORMAGEN / ST. PETER • TELEFON: 0 21 33 / 53 98 94 • FAX: 0 21 33 / 47 04 05  
MAIL@MIETPARK-DORMAGEN.DE • MAIL@SCHLOSSEREI-DORMAGEN.DE

**SMARTRENT**  
Mietpartner

**Baugeräte 1 - 30 to.**



## Ortsverein Zons - Stürzelberg



Die Zonser Stadträte Andreas Behnke und Joachim Fischer freuen sich beim 120. Schützen- und Heimatfest der St. Hubertus-Schützen - Gesellschaft 1898 Zons dabei zu sein und wünschen allen Schützen und Gästen einen harmonischen Verlauf

**Könen**  
zeitlos schönes Haar

Schloßstr.49 - 41541 Dormagen - 02133/42285  
www.friseur-koenen.de



Allen Schützen und Besuchern



viel Spass in Zons !!!

**BAUERS**  
RECHTSANWALTSKANZLEI  
Kölner Str. 118 - 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/538190

Mitglied im AnwaltVerein

 **Rufen Sie an!** **02133 / 5620**

[www.anwalt-in-dormagen.de](http://www.anwalt-in-dormagen.de)

*Friseur ~ Kosmetik*  
*Ilona Hahn-Renner*



Tel. 02133 - 47 84 43  
Schloßstr. 69, Feste Zons

Seit 1930



**JOACHIM GILGEN**  
**Sanitär- und Heizungsbau GmbH**

Nievenheimer Straße 60  
41541 Dormagen (Zons)  
Telefon 021 33/56 88 · Fax 021 33/43 54

# PROGRAMM

## SAMSTAG, 14.07.2018

- 15:30 Uhr Eröffnung des Schützen- und Volksfestes Zons  
Fassanstich durch die beiden Schirmherrinnen, Anna Karina Hahn und Verena Göbel,  
am Schweinebrunnen, anschließend Baumpflanzung auf dem Wallgraben durch den  
Schützenkönig Marco I. Meuter und Königin Hilde
- 20:30 Uhr Fackelzug durch die festlich geschmückte Stadt Zons  
mit großem Zapfenstreich am Schweinebrunnen
- 21:00 Uhr Tanz im Festzelt mit DJ „Stuppy“

## SONNTAG, 15.07.2018

- 09:00 Uhr Heilige Messe in der St. Martinus Kirche mit Altarparade
- 10:00 Uhr Jubilarehrung am Schweinebrunnen, anschließend Parade zu Ehren der Jubilare
- 14:00 Uhr Großer Festumzug mit Parade zu Ehren S.M. Marco I. Meuter und Königin Hilde
- 17:00 Uhr Übertragung des Fußball-WM-Finales
- 20:00 Uhr Fest-Ball zu Ehren S.M. Marco I. Meuter und Königin Hilde

## MONTAG, 16.07.2018

- 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder  
am Ehrenmal mit Kranzniederlegung
- 10:30 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit Blasmusik und DJ
- 11:00 Uhr Kompaniekönigsschießen mit Ehrungen im Festzelt
- 13:00 Uhr Gästekönigsschießen am Hochstand
- 15:00 Uhr Königsvogelschießen, anschließend Vorstellung des neuen Königspaares im Festzelt
- 20:00 Uhr Großer Schützenball zu Ehren der neuen Majestät und aller Kompaniekönigspaare

## DIENSTAG, 17.07.2018

- 17:30 Uhr Großer Festumzug mit Parade vor dem neuen Königspaar
- 20:00 Uhr Großer Krönungsball im Festzelt mit DJ „Stuppy“

# MUX + HARF



Hamburger Straße 4  
41540 Dormagen

Tel.: 0 21 33 - 44 008 • Fax: - 44009

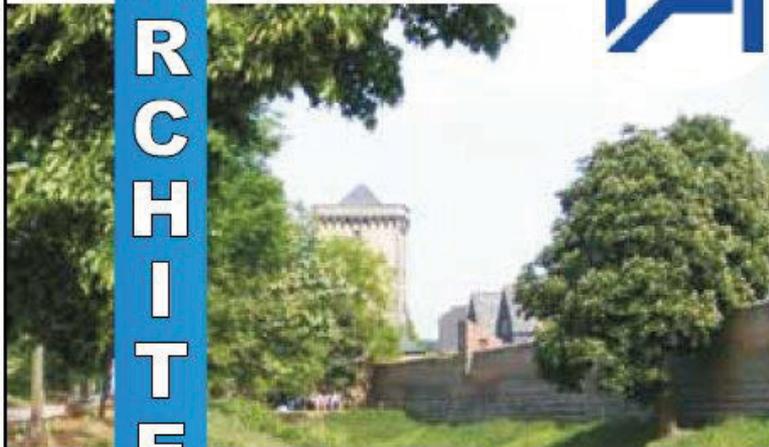
info@mux-harf.de • www.mux-harf.de

**Automobiltechnik**  
GmbH

- KFZ Meisterwerkstatt
- Reifenservice
- Oldtimer & Youngtimerservice
- Neu & Gebrauchtwagen
- Unfallschadenregulierung
- Audi, BMW, Mercedes und VW



# BAUERS



**Michael & Franz Bauers**  
**Mauerstrasse 6 41541 Dormagen**  
- Beratung - Planung - Bauleitung -  
■ Ein- & Mehrfamilienhäuser  
● Wasser- und Brandschadensanierung  
▶ Mängelbegutachtung  
■ Denkmalsanierung  
■ Wertgutachten  
**BAUSCHADEN-NOTDIENST u.v.m.**

**BÜRO** 02133 3709

# ZUGWEG

## SAMSTAG

Antreten 20.00 Uhr Herrenweg  
Abmarsch 20.30 Uhr (Bei Regen im Festzelt)

## ZUGWEG

Herrenweg | Rheinstraße | Turmstraße | Museumsstraße | Zehntgasse (um Kirche herum) | Abholen des Königs | Grünwaldstraße | Schloßstraße | Rheinstraße | Parkstraße | Stürzelberger Straße | Nievenheimer Straße | Lessingstraße | Aldenhovenstraße | Schloßstraße | Museumstraße | Turmstraße | Rheinstraße | Schloßstraße bis Schweinebrunnen | Zapfenstreich Abmarsch in Zugfolge ggf. mit kleinem Stopp in Höhe Kieker (Fadila) um die Züge zu formieren | Schloßstraße | Rheinstraße | Zelt

## SONNTAGMORGEN

Antreten 8.45 Uhr Schloßstraße  
Abmarsch 8.50 Uhr Kirchgang

## ZUGWEG

Hubertusstraße | Turmstraße | Grünwaldstraße | Schloßstraße | Schweinebrunnen Ehrungen | Aldenhovenstraße | Schloßstraße Parade | Rheinstraße | Zelt

## SONNTAG | FESTZUG

Antreten 13.45 Uhr Herrenweg  
Abmarsch 14.00 Uhr

## ZUGWEG

Herrenweg | Rheinstraße | Turmstraße | Grünwaldstraße 1. Abteilung zieht bis zur Mauer der Pfarrscheune vor | Abholen des Königs durch Herausspielen des Königs aus der Residenz bis zur Kutsche auf der Zehntgasse | Regiment zieht zurück zur Grünwaldstraße | Schloßstraße | Rheinstraße | Parkstraße | Deichstraße | Schloßstraße | Grünwaldstraße | Turmstraße | Rheinstraße | Schloßstraße bis Schweinebrunnen Regimentsabnahme durch Königspaar, Aufmarsch der Blumenhörner und Fahnen, Tambourcorps Zons und Musikverein Gohr | Aldenhovenstraße Aufstellung zur Parade | Schloßstraße Parade der Schützen zu Ehren des Königspaares | Antreten bei Kieker und Abmarsch Abteilungsweise über Schloßstraße | Rheinstraße | Zelt

## MONTAG

Antreten 08.45 Uhr Kirchenvorplatz  
09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst und Gedenkfeier am Ehrenmal (Friedhof)

## ZUGWEG

Hubertusstraße | Turmstraße | Grünwaldstraße | Schloßstraße | Aldenhovenstraße | Friedhof Ökumenischer Gottesdienst und Gedenkfeier | Antreten Eichendorffstraße | Deichstraße | Parkstraße | Abholen des Königsvogels an der kleinen Kapelle | Herrenweg | Zelt

## DIENSTAG | FESTZUG

Antreten 17.15 Uhr Herrenweg  
Abmarsch 17.30 Uhr

## ZUGWEG

Herrenweg | Parkstraße | Deichstraße | Schloßstraße | Grünwaldstraße | Turmstraße | Museumstraße | Schloßstraße Regimentsabnahme neuer König mit Aufmarsch der Blumenhörner und Fahnen begleitet durch Tambourcorps Zons und Musikverein Gohr | Aldenhovenstraße Aufstellung Parade | Schloßstraße Parade der Schützen zu Ehren des Königspaares | Rheinstraße | Zelt

Änderungen vorbehalten.

# TERMINE

## Oberstehrenabend

30. Juni 2018

## Vollversammlung

01. Juli 2018

## Schützenfest

14. bis 17. Juli 2018

## Matthäusmarkt

22. bis 23. September 2018

## Hubertusball

03. November 2018

## Weihnachtsfeier Edelknaben

09. Dezember 2018



Torsten Günzel

Karlheinz Meyer

Gerd Sräga

Ingelore Camaiani

Die FDP Dormagen wünscht den Zonser Schützen ein erfolgreiches  
und schönes Schützenfest 2018



## Veranstaltungen des HVV Zons

1. Mai 2018: **Eröffnung der Zonser Tourismussaison**  
Live-Musik, Maimarkt und buntes Rahmenprogramm am Schweinebrunnen

21. Mai 2018: **Deutscher Mühlentag an der Windmühle Zons**  
Freier Eintritt zur Besichtigung und kostenlose Mühlenführungen

29. und 30. Juni 2018: Musikalische Komödie „**Kiss me, Kate**“ auf der Freilichtbühne Zons

22. und 23. September 2018: **38. Matthäusmarkt**  
Handwerker, Musikanten, Gaukler und Ritterspiele in der historischen Zonser Altstadt



Alle Infos unter  
[www.hvv-zons.de](http://www.hvv-zons.de)

präsentieren:

# 150 Jahre

# St. Aloysius Bruderschaft Stürzelberg



# Fr., 03.08.2018

Festzelt · Kirmesplatz  
Einlass: 18 Uhr  
Beginn: 20 Uhr

Live dabei:

# DIE JUNGEN ZILLERTALER

Die Superstars aus Österreich  
(ARD / ZDF, 7 x Gold-Album, 2 x Platin-Album,  
"Fliegerlied", "Einen Stern", neustes Album „PartyKracher“  
von 0 auf Platz 1.



Karten: 18 EUR (Vorverkauf),  
20 EUR (Abendkasse, wenn vorhanden)

Vorverkauf: Sparkasse Neuss – Filiale in Zons an der Deichstrasse · Edeka Büttgen in Stürzelberg am Weissen Stein  
Friseursalon Püllen in Nievenheim, St.-Andre'-Str. 19 · und bei allen Vorstandsmitgliedern der Bruderschaft  
sowie online auf [tickets.marcpesch.de](http://tickets.marcpesch.de)

# Hier wartet Ihr Traumjob!

## Zum Beispiel als

- Kaufmännische Sachbearbeiter (m/w)
- Rechtsanwaltsfachangestellte und Volljuristen (m/w)
- Software-Entwickler und IT-Spezialisten (m/w)
- Auszubildende in Büromanagement und Dialogmarketing sowie Aushilfen und Werkstudenten (m/w)

## Verstärken Sie unser Team!

Wir bieten engagierten Personen ein breit gefächertes Angebot an Karrierechancen – informieren Sie sich über unsere aktuell ausgeschriebenen Stellen!

[www.coeo-inkasso.de/jobs](http://www.coeo-inkasso.de/jobs)



**coeo Inkasso GmbH**  
Kieler Straße 16  
41540 Dormagen

[www.coeo-inkasso.de](http://www.coeo-inkasso.de)  
Tel. 0 21 33 24 63-0  
[info@coeo-inkasso.de](mailto:info@coeo-inkasso.de)

**COEO**  
Inkasso

 **STEINBACH  
ELEKTROTECHNIK**

**Frank Steinbach**

Elektrotechnikermeister/ Betriebswirt HWK

Bahner Weg 23 · 41542 Dormagen  
Telefon 02133-27 40 97  
Mobil 0177-77 111 74  
info@steinbach-elektrotechnik.de  
www.steinbach-elektrotechnik.de

MIT SPANNUNG FÜR SIE DA!

- Elektrotechnik
- Gebäudeleittechnik
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik

*Allen Schützen Bürgern und Gästen  
wünschen wir ein schönes sonniges Schützenfest!*

## ERDBAU SPICKENAGEL

**Erdarbeiten • Abbruch • Ausschachtungen  
Sand • Kies • Mutterboden • Recycling**

Theodor-Fontane-Str. 23  
41541 Dormagen-Zons  
Tel. 0 21 33 / 533 652  
Fax 0 21 33 / 533 651



# STICKEREI HEIKE BÜNZ

Und der Faden läuft  
und läuft...

Dormagen • Uhierstraße 2

Tel. 0 21 33 - 530 999

[www.heikebünz.de](http://www.heikebünz.de)

Besticken von

Hemden & Polos und T-Shirts  
Vereinsbekleidung & Berufskleidung  
Handtücher & Bademäntel  
und vieles mehr...

**Wir wünschen allen Zonsern, besonderes dem Königspaar  
König Marco I. Meuter & Königin Hilde  
ein sonniges und schönes Schützenfest**

## BAUAUSFÜHRUNGEN

seit 1921

# ub

GMBH

[www.udobünz.de](http://www.udobünz.de)

# KLAUSURTAGUNG DES ZONSER SCHÜTZENVORSTANDS

Ende des vergangenen Jahres trat der geschäftsführende Vorstand mit der Idee an die restlichen Vorstandsmitglieder heran, gemeinsam eine eintägige Klausurtagung zu veranstalten. Klausurtagungen erfüllen für gewöhnlich den Zweck als Gruppe ein gemeinsames Ziel intensiv zu erarbeiten. Unser Ziel war es, das gesamte Schützenjahr im Voraus zu planen und so gut zu organisieren. Obwohl wir die letzten Schützenjahre stets eng miteinander gearbeitet haben, war uns allen bewusst: Wir sind verbesserungsfähig. Ebenso wollten wir unseren Neuzugängen einen reibungslosen Einstieg gewähren und in die Themen, die auf sie zukommen, einarbeiten.

Da die regulären Vorstandssitzungen oftmals mehrere Stunden bis in den späten Abend hinein reichen, merken wir, dass der Vorstand mehr Zeit im Austausch miteinander braucht. Um einmal alles in einem Rutsch bis ins letzte Detail durchzuplanen, starteten wir in diesem Jahr erstmalig eine großangelegte Gesamtjahresplanung und sperrten uns dafür von morgens bis abends in einen Tagungsraum.

So führte die erste Klausurtagung des Vorstands der Zonser Schützengesellschaft nach Königswinter. Am 24. Februar trafen sich zwölf Vorstandsmitglieder um 8.15 Uhr am Zonser Schweinebrunnen zur Abfahrt. Im idyllisch gelegenen JUFA-Hotel schlossen wir uns bei strahlendem Sonnenschein ab 9.30 Uhr in den Tagungsraum. Unser erster Vorsitzender Peter Norff begrüßte die anwesenden Mitglieder, unsere Majestät Marco I. und die Träger des großen Verdienstordens. Zu

Beginn bekräftigte er, dass es bei unserem Treffen auch um ein gestärktes „Wir-Gefühl“ geht. Die insgesamt 18 Vorstandsmitglieder müssen schließlich das gesamte Jahr über Hand in Hand miteinander arbeiten.

Nachdem der Tagesablauf vorgestellt wurde, ging es direkt los: „Termine und Zuständigkeiten“. Obwohl für diesen ersten Tagesordnungspunkt nur eine Stunde Zeit eingeplant war, arbeiteten wir die Terminliste in geschlagenen 3,5 Stunden ab. Termine, Zuständigkeiten und Aufteilungen in Arbeitsgruppen wurden von Christian Neumann direkt in eine bestehende Exceldatei eingepflegt und verfeinert. Sämtliche Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder wurden in dieser Datei festgehalten und werden in Zukunft darüber koordiniert. Selbst Termine, die für alle Kompanien gelten, werden separat aufgelistet und im Nachgang an alle Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Als nächstes wurde die Anzeigenliste für die Festschrift aktualisiert. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Paket für alle Werbepartner entworfen, die unseren Dank für ihre Zusammenarbeit noch stärker zum Ausdruck bringen wird.

Ebenso wurden die Plakate für die alljährliche Zonser Schießwoche und unser Schützenfest unter die Lupe genommen. Immer mit dem Hintergedanken „Was können wir besser machen?“ sammelten wir Ideen und Verbesserungsvorschläge, die nicht nur die Plakate anschaulicher machen, sondern die Veranstaltungen insgesamt attraktiver werden lassen.



So wurde dann auch der genaue Ablauf des diesjährigen Schützenfestes bis ins letzte Detail durchgesprochen. Was sind die Aufgaben der diesjährigen Schirmherrinnen am Samstag? Harald Rasselberg sorgt für eine zügige Einordnung der Ehrengäste zum Abmarsch Richtung Kirchgang am Sonntag, die Blumen für das Gästekönigshießen am Montag sollten besser direkt an den Schießstand geliefert werden und der Gästeempfang am Dienstag findet in der neuen Bäckerei Kraus statt - um nur einige Punkte zu nennen. All das und vieles mehr waren Details, die von uns bearbeitet wurden.

Da die Zonser Schützengesellschaft in diesem Jahr den Schützenkönig in den eigenen Vorstandsreihen hat, konnten wir in direktem Austausch solch ein Schützenkönigsjahr im Verlauf mal allgemein festhalten. Solch ein Handzettel mit den spezifischen Aufgaben, einem Leitfaden und die Rolle der Königskompanie ist ein Handzettel, der allen zukünftigen Schützenkönigen eine große Hilfe sein wird.

Der Punkt „Verschiedenes“ nahm wie so oft ebenfalls eine gewisse Zeit in Anspruch. Nur diesmal dachte man nicht daran schnell nach Hause zu kommen, sondern nahm sich Zeit für die gleichsam wichtigen Belange rund um die Schützengesellschaft. Es stehen wieder Baumpflanzungen an, wer koordiniert diese? Ebenso muss unser Vereinsbüro in der Pfarrscheine dringendst aufgeräumt werden, die alten Königsorden sollen in einer Vitrine ausgestellt werden. Weiter

ging es mit der Verteilung der Kassendienstschicht während der Schießwoche und was ist eigentlich mit der Plane für unseren Unterstand? Hierfür müssen Angebote für ein passendes Design und Schriftzug eingeholt werden. Für die Außentoilette am Schießstand wird eine Markise installiert, die wir kostengünstig erhalten haben. Für die Installation braucht es noch tatkräftige Unterstützung. In dem Zuge berichtete Manuel Dappen von Neuigkeiten aus der Schießleiterabteilung. So beginnen im April die Ausbildungen für vier neue Schießleiter, eine insgesamt sehr positive Entwicklung! Zum guten Schluss wurde nochmals die Geschäftsordnung der Schützengesellschaft unter die Lupe genommen, so dass Peter Norff den offiziellen Teil der Klausurtagung um 19:18 Uhr schloss.

Im Anschluss daran hatten wir uns alle ein schmackhaftes Abendessen verdient und ließen den Abend schließlich an der Hotelbar beim ersten Bier des Tages in lustiger Runde ausklingen. Hier kamen nun die lustigsten Anekdoten aus den unterschiedlichen Kompanien ans Licht, aus denen die Vorstandsmitglieder entspringen. Das war nicht nur unterhaltsam, sondern auch sehr aufschlussreich! Es kam einem so vor, als rückte indem Moment die gesamte Schützengesellschaft ein kleines Stückchen zusammen.

Alle waren sich einig: Wir waren sehr produktiv, es hat viel gebracht, sich so intensiv auszutauschen. Die nächste Klausurtagung ist für März 2019 geplant.



# QUEDLINGBURG 2017

Vom 15. bis 18. Juni 2017 reiste eine Abordnung von Zonser Schützen ins 420km entfernte Quedlinburg/Harz. Initiiert von den Blauen Husaren Zons, die seit 1999 alle drei Jahre einer Einladung der Altstädter Schützengilde Quedlinburg Hubertus e.V. Quedlinburg 1225 folgen, brachen rund 40 Zonser Schützen zu einer viertägigen Fahrt auf. Da die Schützengilde 2017 ihr 25-jähriges Fest der Wiedergründung feierte, folgten viele Zonser Schützen gerne der Einladung.

Am Donnerstagmorgen um 6:30 Uhr trafen sich alle am Schweinebrunnen Zons, wo ein Reisebus um 7 Uhr morgens Richtung Osten startete. Neben den Blauen Husaren, waren auch Schützen des Jägerzuges „Immerblau“, des Grenadierzuges „Seldene Blömcher“, der Artillerie, der damalige Schützenkönig Marcus Fugmann und vom Vorstand die beiden Vorsitzenden Peter Norff, Harald Rasselberg und Kassierer Thorsten Block anwesend.

Schon auf der Hinfahrt wurden die einen oder anderen Biere und Schnäpse getrunken, so dass der Busfahrer gezwungen war, unterwegs für Nachschub zu sorgen. Gegen Mittag erreichten wir dann unser Hotel „Der Alte Fritz“ im Herzen der Quedlinburger Altstadt. Nach Bezug der Zimmer trafen sich alle Schützen am Marktplatz, von wo aus eine einstündige Stadtrundfahrt mit der Quedlinburger Bimmelbahn erfolgte.

Quedlinburgs architektonisches Erbe steht seit 1994 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes und macht die Stadt zu einem der größten Flächendenkmale in Deutschland.

Am Abend wurde ein Tisch im „Brauhaus Lüdde“ reserviert, wo nach einer kräftigen Stärkung der Abend bei kölschen Gesangseinlagen einen Ausklang fand. In den frühen Morgenstunden war dann auch Quedlinburg vor uns sicher und alle fielen in ihren wohlverdienten Schlaf.

Freitagmorgen um 10 Uhr ging es nach einem gemeinsamen Frühstück Richtung der Ortschaft Schierke, wo sich die bekannte Destillerie des berühmten „Schierker Feuersteins“ befindet. Sicherlich wäre der ein oder andere noch länger im Bett geblieben – aber das Leben ist ja schließlich kein Ponyhof. Neben einer Führung durch das Stammhaus, einem Informationsfilm und der anschließenden Verköstigung des Halbbitters „Schierker Feuerstein“ konnte es schließlich weitergehen.

Um 13 Uhr erreichten die Teilnehmer Thale. Von dort ging es dann mit der Seilbahn hoch zum Hexentanzplatz. Alljährlich zur Walpurgisnacht treffen sich dort die Hexen der umliegenden Dörfer zum Feiern. Von dort ist er auch nur ein kurzer Fußweg zur Rosstrappe, von dort man einen herrlichen Blick ins Bodetal und in den Harz werfen kann. Nach einem gemütlichen Aufenthalt probierten viele Schützen auch die ansässige Bobbahn aus.

Am Freitagabend war es dann endlich soweit – und die Schützen trafen sich in Uniform um 18 Uhr an der „Alten Wache“ in Quarmbeck, wo wir auch endlich auf unsere Quedlinburger Freunde trafen. Nach einem kleinen Umzug durch Quarmbeck wurde das Schützenfest im Zelt durch den Vorstand der Schützengilde eröffnet. Man kann das Quedlinburger Schützen-



fest nicht mit unserem Vergleichen – alles ist familiärer und kleiner (viel kleiner) als das Zonser Schützenfest. Eine Besonderheit ist, dass es insgesamt fünf Schützenkönige gibt. Dazu aber später mehr. Nachdem sich alle kennengelernt haben, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Nach einer sehr kurzen Nacht ging es am Samstagmorgen schon um 09:30 Uhr weiter. Im Laufe des Tages wurden dann die fünf Schützenkönige abgeholt. Bei jedem Schützenkönig (Schützenkönig, Schützenkönigin, Bürgerkönig, Jugendkönig und Kinderkönig)

gab es einen Imbiss und kühle Getränke. In Quedlinburg hat jedes Mitglied die Möglichkeit König zu werden. Die Könige erhalten dann einen großen Zuschuss aus der Vereinskasse, so dass es auch jedem möglich ist, dies finanziell zu stemmen. Und da nicht alle Könige in Quedlinburg selbst wohnen, ist es üblich mit Reisebussen, samt Schützen und Spielmanszug (vergleichbar mit unserem Tambourcorps), die Könige anzufahren.

Alle Schützen der Altstädter Schützengilde, die Zonser Schützen und der Spielmanszug (rote Jacken). Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann gemeinsam mit allen Königen im Zelt gefeiert. Im Sommer 2018 erfolgt der Gegenbesuch der Altstädter Schützengilde zum Zonser Schützenfest.



# VORSTELLUNG NEULINGE VORSTAND



## CHRISTIAN NEUMANN

### Wie lange bist du bereits im Zonser Schützenverein?

Ich bin vor fast 20 Jahren über meine lieben Zugmitglieder Thorsten Block und Wilhelm Bless geworben worden. Als erstes Schützenmitglied aus der Familie Neumann wußte ich natürlich nicht, was mich erwartet und im Laufe der Zeit haben sämtliche Zugmitglieder ihre Unterstützung angeboten, so dass ich die letzten Jahre immer bei meinem Vorstandskollegen Thorsten Block über

die Schützentage einziehe. Wir unterstützen uns immer bei sämtlichen Aufgaben und Aktivitäten und ich freue mich sehr ein Löstige Junge zu sein. Zuletzt wurde ich zum Leutnant ernannt und nehme meine neue Aufgabe mit Respekt an. Ein Hoch auf euch „Löstige Junge“, die immer zueinander stehen. Gerne unterstütze ich auch hier Neulinge und ich hoffe, dass Sie sich lange bei uns wohlfühlen.

**Was genau ist deine Aufgabe im Vorstand der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons?** Bei den ersten Gesprächen mit den Vorstandskollegen war ich mir meiner neuen Aufgabe noch nicht bewusst, aber die Kollegen unterstützen mich, wo es nur geht, und man fühlt sich innerhalb kürzester Zeit sehr heimlich und aufgenommen. Als zweiter Geschäftsführer helfe ich gern dabei, den Verein nach vorne zu bringen, Ideen einzubringen und umzusetzen sowie Herbert Rasselberg als ersten Geschäftsführer zu unterstützen, wo es nur geht. Gerne lade ich dazu die Gäste und Sponsoren zu den Schießterminen ein, erledige administrative Tätigkeiten und besuche die Termine, die der Vorstand wahrnehmen kann/muss.

**Wie gefällt dir die Vorstandsarbeit bisher? Was fällt dir auf?** Nach circa ein Jahr als Beisitzer (seit Januar 2018 gewählt) kann ich sagen, dass es sehr viel Spass macht im Team zu sein. Wir sind erfolgreich in unserem Handeln und ich sehe weitere positive Entwicklungen auch nach dem anstrengenden Vor-

standswochenende in Königswinter. Die Entwicklung selbst fällt positiv auf. Neue Kollegen werden immer nett aufgenommen und wir bleiben nicht stehen.

**Wie sieht die Zonser Schützengesellschaft in Zukunft aus? Wie wirst du diese deiner Meinung nach mitgestalten?** Getreu dem Motto „Die Zukunft des Vereins liegt in unseren Händen“ möchte ich vorrausschauend auf unser Jubiläum blicken. Wir diskutieren schon jetzt über einzelne Themen um gut vorbereitet ein schönes Jahr für die Schützen vorzubereiten. Als kurzfristigen Step übernehmen wir eine Terminliste, aus vorangegangenen Jahren um jedem Mitglied einen Plan für das ganze Kalenderjahr geben zu können.

Ich kann nur jedem Schützen empfehlen, sich positiv zu entwickeln, Aufgaben zu übernehmen und sich dadurch dem Vorstand zu empfehlen. So eine Gemeinschaft hat man selten erlebt.

Vielen Dank an meine Frau Sandra Neumann, die mich bei jedem Schritt unterstützt und den Schützen- und Vorstandskollegen die einem immer viel Vertrauen entgegen gebracht haben.

Euer zweiter Geschäftsführer & Löstige Junge

*Christian Neumann*

## MICHAEL VOIGT

**Wie lange bist du bereits im Zonser Schützenverein?** 1991 bin ich mit fünf Jahren das erste Mal bei den Edelknaben aktiv auf der Straße mit gelaufen. Mein Vater hatte mich damals schon sehr früh mit dem „Schützenvirus“ infiziert. Acht Jahre später bin ich gemeinsam mit ihm und meinem Onkel im Jägerzug Wilddiebe marschiert - eine tolle Zeit in einer super Kompanie! 2010 gründeten wir mit einigen Freunden den 1. Scheibenschützenzug Germania Zons. Dort bin ich seit Beginn Zugführer und werde für sämtliche Dinge verantwortlich gemacht, die an Schützenfest schief laufen...

**Was genau ist deine Aufgabe im Vorstand der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons und wie kam es dazu?** Bei der diesjährigen Generalversammlung fand sich zunächst kein Nachfolger für Stephan Wrubel und die Wahlen verzögerten sich. Da wir schnell in die Kneipe weiterziehen wollten, habe ich schließlich zugestimmt, obwohl das sicherlich nicht so geplant war ...

In meiner Funktion bin ich für Einladungen, Versammlungsprotokolle und die Dokumentation des Königsschießens verantwortlich.

**Wie gefällt dir die Vorstandsarbeit bisher? Was fällt dir auf?** Die Klausurtagung im März kam zum richtigen Zeitpunkt, so dass die erste Einarbeitung schnell ging. Stephan verhielt sich auch sehr hilfsbereit.

Der Blick hinter die Kulissen empfinde ich wirklich spannend. Hier wird mehr geleistet, als eigentlich auffällt.

**Wie sieht die Zonser Schützengesellschaft in Zukunft aus? Wie wirst du diese deiner Meinung nach mitgestalten?** Steigende Kosten machen das Schützenwesen zu einem vergleichsweise teuren Hobby. Das hindert meines Erachtens viele Jugendliche, ihre eigene Kompanie zu gründen. Hier wäre Unterstützung in jeglicher Form absolut hilfreich.

Dennoch werden wir auch zukünftig noch in diesem Umfang Schützenfest feiern und Traditionen bewahren können. Genügend Interessierte zieht es nach wie vor in bestehende Kompanien. Neue Königsbewerber werden ebenfalls in ausreichender Anzahl montags antreten.

Ich blicke also absolut zuversichtlich in unsere (Schützen-)zukunft!

*Michael Voigt*



**MALERBETRIEB  
SCHRÖTER**

**Wir können mehr als nur....**

- ... Streichen
- ... Tapezieren
- ... Boden & Designbeläge
- ... Trockenbau
- ... Putzarbeiten

**... Renovierung aus einer Hand  
Sprechen Sie uns an!**

Oststraße 1 • 41539 Dormagen  
Tel. 0 21 33 - 21 86 82  
E-Mail o.schroet@arcor.de

**„ZUVERLÄSSIG  
WIE EIN  
SCHUTZENGESEL.“**

Das ist die Provinzial.

Geschäftsstelle  
**Vandeur & Klawon OHG**  
Krefelder Straße 30  
41539 Dormagen  
Telefon 02133 97800  
vandeur.klawon@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

**Die zwölfte Dormagener Bier- & Vereins-Meile**

Ausschank: Dormagener Vereine

**Wiese am Schützenhaus**  
Walhovener Straße

Fr. 27.07.2018 ab 19 Uhr  
Sa. 28.07.2018 ab 16 Uhr

[www.dormagener-biermeile.de](http://www.dormagener-biermeile.de)

Ballonglühn & Sektstand

CHEMPARK  
Rheinischer Pilszeiger  
SCHAU FENSTER  
evd

# ERSTES SCHIESSEN DER DRITTEN ABTEILUNG



Erstmals fand am 22. April 2017 das Pokalschießen der dritten Abteilung statt. Nach einer kurzen Begrüßung hatten wir einen spannenden Wettkampf, wo sich folgende Schützen durchsetzen konnten. Kopf: Mit dem 1o. Schuss Herbert Rasselberg vom Zonser Freicorps; linker Flügel: Mit dem 24. Schuss Christian Calascibetta von der Altstadtwache; rechter Flügel: Mit dem 10. Schuss Rainer Gedig von den Roten Husaren; Schweif: Mit dem 26. Schuss Karsten Fugmann von den Blauen Husaren. Erster Pokalsieger der dritten Abteilung wurde Jürgen Allard von der Artillerie. Abteilungsmajor Rainer Gedig bedankte sich bei Rene Dappen, den Schießleitern und den Blauen Husaren für die perfekte Vorbereitung, Durchführung und Bewirtung an diesem Tag. Allen Siegern nochmals herzlichen Glückwunsch und der ganzen Abteilung viel Erfolg beim zweiten Schießen am 23. Juni 2018.

## Gemütlichkeit im Herzen der Altstadt



Ob einfach nur  
auf ein Bierchen...

oder gemeinsam  
mit Freunden feiern



- ...Gesellschaftsraum bis 40 Personen,
- ...Gastraum bis 40 Personen und Biergarten bis 30 Personen.
- ...Feiern ab 40 Personen als geschlossene Gesellschaft
- ...Feiern mit Steh- und Sitz-Möglichkeiten bis 100 Personen
- Donnerstag: Reibekuchentag
- Frühstück ab 6 Personen auf Bestellung möglich



Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag ab 11:30 Uhr,  
Sonn- und Feiertags ab 10:00 Uhr, ab 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr warme Küche,  
Dienstag Ruhetag.

Telefon: 02133 2895867 @mail: restaurant.herberts@arcor.de  
Museum Strasse 13, 41541 Dormagen-Stadt Zons

**newstyle**  
digitaldruck | werbetchnik



DIGITALDRUCK BESCHRIFTUNGEN SCHILDER VOLLVERKLEBUNG SONNENSCHUTZFOLIEN  
DISPLAYS MESSETHEKEN PYLONEN SPANNRAHMEN PROFILBUCHSTABEN LICHTWERBUNG  
CANVAS BILDER POSTER/PLAKATE PLANEN/BANNER ACRYLGLASSCHILDER  
DIGITALDRUCK BESCHRIFTUNGEN SCHILDER VOLLVERKLEBUNG SONNENSCHUTZFOLIEN  
DISPLAYS MESSETHEKEN PYLONEN SPANNRAHMEN PROFILBUCHSTABEN LICHTWERBUNG  
CANVAS BILDER POSTER/PLAKATE PLANEN/BANNER ACRYLGLASSCHILDER

rostocker str. 12a | 41540 dormagen  
fon 02133.244 091 | newstyle-online.de



## Unser neues Buchungssystem kann mehr!

Ihre Anfrage an uns per Mail/WhatsApp/Facebook/Telefon.  
Individuelles Angebot per Link erhalten und online mit  
Ansprechpartner vor Ort buchen. So geht Urlaub heute!



Beispielangebotslink:



## HIER buchen die Zonser Schützen

First Reisebüro Güttler GmbH + Co.Kg - Kölner Str. 165 – Dormagen 02133-46086

# VOM EDELKNABEN ZUM SCHÜTZEN

Sobald in einem Schützenzug männlicher Nachwuchs angekommen ist, werden die schriftlichen Glückwünsche umgehend mit einem Aufnahmeantrag in den heimischen Schützenverein versehen. „Dä Jung kütt später zu uns“ ist eine Äußerung, die ohne große Umschweife auf die Frage „Und? Alles gesund?“ folgt. Laut Erzählungen auch in meinem Fall. Allerdings wurde ich „erst“ im Alter von vier Jahren 2009 im heimischen Schützenverein angemeldet. „Vorgeschädigt“ durch Ur-Großvater, Opa und den „schützenmarschsüchtigen“ Vater habe ich mich seit 2009 zu einem eifrigen Schützen entwickelt.

Die Zeit bei den Zonser Edelknaben war durch die Bank positiv. Es bildeten sich im Laufe der Zeit Freundschaften, die sich nicht nur auf das aktive Schützenwesen beschränken. Mit vielen Edelknaben bin ich heute auch noch gerne bei anderen Freizeitaktivitäten zusammen. Die gemeinsamen Unternehmungen mit den Nachwuchsschützen haben neben den eigentlichen Schützenterminen dafür gesorgt, dass wir Nachwuchsschützen uns auch nach der Zeit bei den Edelknaben gerne in den Reihen der Zonser Schützenfamilie aufhalten und mittel- bzw. langfristig die Gelegenheit haben, die weitere Zukunft unserer jeweiligen Züge oder vielleicht darüber hinaus des Gesamtvereins mitgestalten zu können. Nicht umsonst werden die Könige und Pokalsieger der Edelknaben schon mit jungen Jahren als potenzielle Schützenkönigsanwär-

ter gehandelt. Diese Erfahrung habe ich im Jahr 2016 machen dürfen, als ich den Pokalwettbewerb für mich entscheiden konnte. Das persönliche Abholen der Trophäe auf der Bühne im Schützenzelt ist für jeden „Knaben“ ein Highlight, das auch ich in guter Erinnerung behalten werde. Durch meine Aufnahme im November 2017 in den Jägerzug „Löstige Junge“ ergibt es sich nun zum diesjährigen Schützenfest, dass drei Generationen der Familie Oberrem im gleichen Zug aktiv sind. In unseren Augen ist das schon etwas Besonderes, wenn alle männlichen Familienmitglieder im Gleichschritt während der Umzüge unterwegs sind.

Nicht unerwähnt bleiben soll natürlich die weibliche Unterstützung innerhalb der Familie, ohne die ein solcher Aufwand nicht in der gewohnten Form bewältigt werden könnte. Daher abschließend ein dickes Dankeschön an meine Mama, Oma und selbstverständlich auch an meine Ur-Oma, die in den vergangenen Jahren meine „Einquartierung“ während der Schützenfesttage ermöglichte.

*Niklas Oberrem*



# NACHRUF WOLFGANG BAMBERG

Tief betroffen trauert der Grenadierzug „Heidejunge“ um unseren lieben Freund und Schützenkameraden Wolfgang Bamberg, der plötzlich und unerwartet am 19. März 2018 für immer von uns gegangen ist.

Seit 46 Jahren Mitglied im rheinischen Schützenbund und als Gründungsmitglied unserer Kompanie „Heidejunge“ im Jahre 1992 hat er sich immer mit ganzem Herzen und Einsatz dem Schützenwesen gewidmet.

Er bekleidete verschiedene Ämter innerhalb unserer Kompanie und wurde mehrfach von der St. Hubertus Schützengesellschaft befördert. Ebenso erhielt Wolfgang im Jahre 2005 die goldene Verdienstnadel des rheinischen Schützenbundes.

Es fällt uns sehr schwer sich ein Schützenfest in Zons ohne ihn vorzustellen, jedoch werden wir ihn stets in unseren Erinnerungen und Herzen behalten. Viel zu früh musste diese Freundschaft enden...

*Wolfgang Bilk*  
für den Grenadierzug „Heidejunge Zons 1992“



3x in Dormagen

**STRATOS**  
Dining



**Rheinfeld**

Theodor-Bremer-Straße 2 · 41539 Dormagen

**Öffnungszeiten**

Di - So: 11.30 Uhr – 22 Uhr

Telefon 021 33 / 53 00 36

**City**

Rathaus Galerie · Kölner Str. 96  
41539 Dormagen

**Öffnungszeiten**

Montag - Samstag: 11.00 Uhr – 20.00 Uhr

**Zons**

Herrenweg 1 · 41541 Dormagen/Zons

**Öffnungszeiten**

Di - So: 11.30 Uhr – 22 Uhr

Telefon 021 33 / 45 07 11



**/STRATOSDINING**

**WWW.STRATOS-DINING.DE**



**TORMÄHLEN**  
ZAHNÄRZTE



seit 20 Jahren in Zons



Die Zahnarztpraxis Dr. Tormählen  
grüßt die Zonser Schützen

Deichstrasse 23  
41541 Dormagen-Zons  
Tel. 02133-49180  
Zahnarzt-Zons.de

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Planung
- Ausführung
- Wartung

**KaDo**  
**Haustechnik GmbH**

Roseller Straße 3  
41539 Dormagen  
Tel.: 0 21 33/53 00-0  
Fax: 0 21 33/53 00-29  
info@kado-gmbh.de  
www.kado-gmbh.de

# Volltreffer!



Frisch vom Land.



## Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —



## Zander

GETRÄNKE

Schankwagen  
Kühlwagen  
Zapfanlagen  
Stehische  
Zeltgarnituren  
Spültheken

# Lieferservice



Wir wünschen allen  
schöne Schützenfesttage

Fassbier  
Flaschenbier  
alkoholfreie Getränke



## Zander

GETRÄNKE

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Siemensstr. 1 - Gewerbegebiet Delrath

Tel.: 0 21 33 / 22 77 22

Im Internet: [www.getraenke-zander.de](http://www.getraenke-zander.de)

# DANKE

Ein herzliches Dankeschön geht an all die Schützen, die mit ihren Berichten diese Festschrift mitgestalten haben.

Ebenso danken wir allen Freunden und Gönnern der St. Hubertus Schützengesellschaft Zons 1898 e.V., die uns mit ihren Spenden oder Inseraten großzügig unterstützen. Sie ermöglichen es uns, diese Festschrift herauszugeben und tragen dazu bei, dass wir unser Schützen- und Heimatfest in solch würdiger Form feiern dürfen.

Namentlich möchten wir uns besonders bei folgenden Spendern bedanken:

Akurat Küchen  
Am Kräutergarten  
Blumen Kluck  
Oliver Baum  
Eiscafé am Rheinturm  
Dr. Wolfgang Heinrichs  
Ralf Pley  
Schlosscafé

Möchten auch Sie die St. Hubertus Schützengesellschaft Zons 1898 e.V. mit einer Spende unterstützen? Wenden Sie sich bitte an unseren Geschäftsführer Herbert Rasselberg: Mühlenstraße 24, 41541 Dormagen, Tel.-Nr.: 0173-9456777 oder per Email an [mail@sthubertuszons.de](mailto:mail@sthubertuszons.de).

# IMPRESSUM

Redaktion St. Hubertus Schützengesellschaft 1898 Zons e.V.  
Fotos St. Hubertus Schützengesellschaft 1898 Zons e.V.  
Gestaltung Ricarda Emschermann  
Auflage 3000, jährlich

KEINER KANN  
SICH VORSTELLEN,  
WAS CHEMIE  
TÄGLICH LEISTET.  
WARUM NICHT?

#PushingBoundaries #SmartChemistry

Innovationen von Covestro umgeben uns überall und an jedem Tag. Von der energieeffizienten Dämmung unserer Wohnungen und Kühlschränke über die eleganten und robusten Oberflächen unserer elektronischen Geräte bis hin zu Fußböden, Möbeln und Kleidung: Materialien von Covestro machen unser Leben bequemer, gemütlicher, effizienter und sicherer. Als einer der führenden Polymerhersteller weltweit verschieben wir die Grenzen des Möglichen und machen so die Welt lebenswerter. Erfahren Sie mehr auf [covestro.com](http://covestro.com).

